



BUBE-Online

Betriebliche Umweltdatenberichterstattung

Fachhilfe für Großfeuerungsanlagen-Berichte (13. und 17. BImSchV)

**Bund-/ Länder Kooperation VKoopUIS
„Elektronisches PRTR-Erfassungs- und Berichtssystem“ (ePRTR)**

Version 2.3 vom 01. Dezember 2016

Software - Version 1.1.38 vom 31.05.2015

BUBE-Projektgruppe

I. Vorbemerkungen

Die Fachhilfen zu BUBE richten sich an die Nutzer von BUBE, dem Programm zur Erfassung der Daten für das **PRTR** in Deutschland sowie von Daten der **11. BImSchV**, der **13.** bzw. **17. BImSchV**. Sie sollen die Nutzer bei der praktischen Arbeit mit BUBE unterstützen und Hilfestellungen bei auftretenden Problemen geben.

Vorgenommene Änderungen und Anpassungen des BUBE-Programms und der Fachhilfen können in der Dokumentenhistorie nachverfolgt werden.

Die Fachhilfen wurden mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt.

Es wird keine Haftung für die Anwendung übernommen. Ferner wird gegenüber Dritten, die über diese Fachhilfe oder Teile davon Kenntnis erhalten, keine Haftung übernommen.

Folgende Fachhilfen stehen auf der Download-Seite von BUBE-Online zur Verfügung:

Zugang, Anmeldung und erste Schritte

- Sicherer Zugang
- Tipps zur Anmeldung
- Erste Schritte

Bedienung der Oberfläche

- Hilfe zur Bedienung der Oberfläche

Benutzer Fachhilfe

- Fachhilfe für Benutzerdaten

Stammdaten Fachhilfe

- Fachhilfe für Stammdaten

PRTR Fachhilfen

- Fachhilfe für PRTR-Berichte
- Fachhilfe zur Freisetzungsberechnung von Schadstoffen (PRTR) - Emissionsspektren und Emissionsfaktoren

11. BImSchV Fachhilfen

- Fachhilfe für Emissionserklärungen (11. BImSchV)
- Fachhilfe zur Emissionsberechnung (11. BImSchV) - Emissionsspektren und Emissionsfaktoren

13. / 17. BImSchV Fachhilfe

- Fachhilfe für Großfeuerungsanlagen-Berichte (GFA)

Alternativ können die Dokumente auch unter wiki.prtr.bund.de/wiki/BUBE-Online eingesehen werden.

Weitere Informationen finden Sie

- zu BUBE-Online und zum Erstellen von PRTR-Berichten unter: wiki.prtr.bund.de
- zum Erstellen von Emissionserklärungen auf den jeweiligen **Internetseiten der Landesbehörden**
- zur Umsetzung des Deutschen PRTR unter: www.thru.de
- zur Umsetzung des Europäischen PRTR unter: prtr.ec.europa.eu.

II. Dokumentenhistorie

Datum	Version	Änderungen gegenüber der letzten Version
17.12.2015	2.1	Ersterstellung
31.05.2016	2.2	Textanpassungen, neue Abbildungen
01.12.2016	2.3	Ergänzung des Brennstoffes Heizöl EL schwefelarm (Schwefelgehalt 0,005 %) im Kapitel 5.2.5

III. Abkürzungsverzeichnis

AKZ	Aufgabenbereichskennziffer
ASYS	Abfallüberwachungssystem
BUBE	Betriebliche Umweltdatenberichterstattung
E-Government	Electronic Government
E-PRTR-VO	Verordnung (EG) Nr. 166/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Januar 2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters
EPER	Europäisches Schadstoffemissionsregister (European Pollution Emission Register)
EU	Europäische Union
FIS	Fachinformationssystem
GFA	Großfeuerungsanlage/n
GPL	General Public License
ISO	Internationale Organisation für Normung
IT	Informationstechnik
IVU	Integrierte Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung
PG	Projektgruppe der „VKoopUIS ePRTR“
IED	Richtlinie 2010/75/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates v. 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
PRTR	Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister (Pollutant Release and Transfer Register)
SAGA	Standards und Architekturen für E-Government-Anwendungen
SchadRegProtAG	Gesetz zur Ausführung des Protokolls über Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister vom 21. Mai 2003 sowie zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 166/2006 vom 6. Juni 2007
UBA	Umweltbundesamt
VKoopUIS	Verwaltungskooperation Umweltinformationssysteme
4. BImSchV	Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV)
11. BImSchV	Elfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Emissionserklärungen - 11. BImSchV)
13. BImSchV 2004	Dreizehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Großfeuerungs- und Gasturbinenanlagen - 13. BImSchV) vom 20. Juli 2004
13. BImSchV 2013	Dreizehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Großfeuerungs- und Gasturbinen- und Motorverbrennungsanlagen - 13. BImSchV) vom 2. Mai 2013
17. BImSchV 2013	Siebzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über die Verbrennung und Mitverbrennung von Abfällen - 17. BImSchV) vom 2. Mai 2013

IV. Inhaltsverzeichnis

I.	Vorbemerkungen.....	I
II.	Dokumentenhistorie	II
III.	Abkürzungsverzeichnis	III
IV.	Inhaltsverzeichnis	IV
1.	Einführung	1
2.	Systemvoraussetzungen / Technische Hinweise	1
3.	Zugang und allgemeine Bedienungshinweise zu BUBE-Online.....	1
4.	Ablauf der Berichterstattung.....	2
4.1.	Voraussetzungen für die Erfassung der Berichtsdaten	2
4.1.1.	Stammdatenübergabe	2
4.1.2.	Datenübernahme aus dem letzten vorhandenen Bericht durch den Betreiber	5
4.2.	Bearbeitung der Berichtsdaten und Abgabe des Berichts durch den Betreiber	5
4.3.	Weitergabe der Berichtsdaten an das Umweltbundesamt durch die Behörde	7
5.	Formular- und Funktionsbeschreibung	7
5.1.	Navigation.....	7
5.1.1.	Menüzeile.....	7
5.1.2.	Desktop.....	8
5.2.	Formulare	10
5.2.1.	Allgemeine Hinweise	10
5.2.2.	Formular 5100 - Funktionen	13
5.2.3.	Formular 5110 - Großfeuerungsanlagen suchen.....	15
5.2.4.	Formular 5111 - Großfeuerungsanlagen anzeigen und auswählen	16
5.2.5.	GFA-Berichte bearbeiten	18
5.2.6.	Formular 5200 - GFA prüfen.....	35
5.2.7.	Formular 5500 - Export eine Auswahl von Großfeuerungsanlagen	37
5.3.	Funktionen.....	37
5.3.1.	Speichern der Daten	40
5.3.2.	Löschen der Daten.....	41
5.3.3.	Prüfen der Daten	42
5.3.4.	Ergebnis der letzten Prüfung anzeigen	43
5.3.5.	Ausgabe des GFA-Berichts (PDF-Ausgabe)	43
5.3.6.	E-Mail-Versand mit variablem Inhalt durch die Behörde	44
5.3.7.	Datenübernahme des letzten vorhandenen Berichts durch den Betreiber	45
5.3.8.	Abgabe des Berichts durch den Betreiber.....	45
5.3.9.	Abgabebericht herunterladen	46
5.3.10.	Erinnerung an die Berichtsabgabe durch die Behörde.....	46
5.3.11.	Rückgabe Bearbeitungsrecht an den Betreiber durch die Behörde	47
5.3.12.	Übernahme Bearbeitungsrecht zur Behörde	48
5.3.13.	Änderung des Bearbeitungsstatus durch die Behörde	48
5.3.14.	Datenimport.....	49
5.3.15.	Datenexport	50
5.3.16.	Freigabe der GFA-Daten für das UBA durch die Behörde	50
6.	Sonstige Informationen	51
6.1.	Nutzer E-Mail-Adresse ändern	51

6.2.	Wechsel zwischen den Formularen mit der Browserfunktion.....	51
6.3.	Abmelden/Ausloggen	52
6.4.	Sitzung aufgrund Inaktivität automatisch beendet.....	53
V.	Abbildungsverzeichnis	54
VI.	Tabellenverzeichnis	56

1. Einführung

Diese Fachhilfe stellt eine Hilfestellung für den Berichterstattungsprozess mit der Internetanwendung **BUBE-Online** dar und erläutert die notwendigen Arbeiten und Angaben bei der GFA-Berichterstattung nach 13. und 17. BImSchV.

Die zu berichtenden Daten zu Großfeuerungsanlagen (GFA) sind im § 19 der 13. BImSchV 2004 (Verordnung über Großfeuerungs- und Gasturbinenanlagen) bzw. § 25 der 13. BImSchV 2013 (Verordnung über Großfeuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen) und § 22 der 17. BImSchV 2013 (Verordnung über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen) definiert. Die GFA-Berichte sind jährlich jeweils bis zum 31. Mai des Folgejahres für jede einzelne GFA zu erstellen und bei der zuständigen Behörde abzugeben.

Das Datenformular zur Erfassung der Berichtsdaten umfasst Felder für Daten, die in v.g. Vorschriften definiert sind, sowie Felder für weitere Daten, die den zuständigen Behörden zur Unterstützung der Abwicklung des Datenmanagements dienen, hierzu gehören u.a. der Prüf- und Bearbeitungsstatus der Daten.

2. Systemvoraussetzungen / Technische Hinweise

Für die Internetanwendung **BUBE-Online** ist keine zusätzliche Software notwendig. Es ist lediglich ein Standardbrowser (Internet-Explorer, Mozilla Firefox, etc.) in einer aktuellen Version und ein Zugang zum Internet notwendig.

Um eine freundliche und sichere Nutzung von BUBE-Online und eine fehlerfreie Verarbeitung der eingegebenen Daten sicher zu stellen, wird empfohlen, bestimmte Interneteinstellungen des Browsers zu überprüfen.

Es sollte sichergestellt sein, dass

- der Browser "Cookies" akzeptiert.
- im Browser JavaScript aktiviert ist.
- BUBE-Online grundsätzlich die Seiten bei jedem Aufruf vom Server lädt und nicht aus dem Browser-Cache.

Im anderen Fall kann es zu Einschränkungen in der Funktionalität und Ansicht der Formulare führen. In den Standard-Einstellungen vieler Internet-Browser sind diese Einstellungen normalerweise automatisch gegeben. (siehe dazu auch Kapitel 2.2 der BUBE-Bedienhilfe)

Sollten Probleme bei der Darstellung der Formulare auftreten, wird empfohlen, einen anderen Browser zu verwenden. Die Darstellung kann je nach verwendetem Browser sowie eingestellter Bildschirmauflösung variieren.

3. Zugang und allgemeine Bedienungshinweise zu BUBE-Online

Informationen für den Zugang und für die allgemeinen Bedienungshinweise zu BUBE-Online stehen mit den speziellen Dokumenten (siehe Downloadseite BUBE-Online (Menüpunkt **Download**) oder unter „wiki.prtr.bund.de → HowTos → Datenerfassung mit BUBE-Online“ (wiki.prtr.bund.de/wiki/BUBE-Online) - Sicherer Zugang / Erste Schritte / Hilfe zur Bedienung der Oberfläche) zur Verfügung.

4. Ablauf der Berichterstattung

Das Kapitel 4. beschreibt den Gesamtprozess der Berichterstattung mit der Internetanwendung **BUBE-Online** für den berichtspflichtigen Betreiber und für die zuständige Landesbehörde.

Berichtsdaten können nur die Betreiber (Nutzergruppe: **Betreiber - Betrieb (9)** oder **Betriebe (10)**) bearbeiten. Die Nutzergruppe **Betrieb** bearbeitet die Daten der GFA seiner einen Arbeitsstätte. Die Nutzergruppe **Betriebe** bearbeitet die Daten der GFA mehrerer zugeordneter Arbeitsstätten. Typische Mitglieder dieser Nutzergruppe sind Betreiber mit mehreren Arbeitsstätten in einem Bundesland sowie Ingenieurbüros und Dienstleistungsunternehmen im Auftrag verschiedener Betreiber. Die Einrichtung entsprechender BUBE-Online-Zugänge erfolgt durch die Administratoren je Bundesland. Ein Zugang für mehrere GFA in verschiedenen Bundesländern kann nicht eingerichtet werden.

Die zuständigen Landesbehörden (Nutzergruppe: **Behörden - Land (2)**, **ÜAmt (4)**, **Amt (6)**, **Sachbearbeiter (8)**) können die PRTR-Daten der Betreiber nur lesen und nicht verändern. Die Behörden sind verantwortlich für die Bereitstellung der Stammdaten, für die Prüfung der Daten und für die Weiterleitung der Daten.

Die **zuständigen Landesbehörden** sind verantwortlich für die Bereitstellung mindestens der Daten im Modul **Stammdaten**.

Zu den Nutzergruppen siehe Tabelle 16: Liste Nutzergruppen.

4.1. Voraussetzungen für die Erfassung der Berichtsdaten

Die Datenerfassung der Berichtsdaten durch den Betreiber setzt voraus, dass für das Berichtsjahr ein Datensatz mit mindestens den Stammdaten im Modul **GFA** für die zu berichtende Großfeuerungsanlage vorhanden ist.

Zu Beginn einer jeden Berichterstattungsrunde werden von der jeweils **zuständigen Landesbehörde** die notwendigen Daten in BUBE-Online für jedes Bundesland im Modul **Stammdaten** eingestellt. Darüber hinaus können die Stammdaten ebenfalls im Modul **GFA** bereitgestellt werden bzw. die erforderlichen Datensätze mit den Berichtsdaten des Vorjahres im Modul **GFA** vorbelegt werden. Über den Umfang der Datenvorbelegung entscheidet jedes Bundesland.

Ist im Modul **GFA** nicht der Datensatz der zu berichtenden GFA vorhanden, also nicht von der zuständigen Landesbehörde vorgelegt worden, muss der Betreiber zunächst den Datensatz aus dem Modul **Stammdaten** in das Modul **GFA** übergeben (siehe dazu Kap. 4.1.1).

Des Weiteren können jederzeit die Daten des letzten vorhandenen Berichts für die Bearbeitung des aktuellen Berichts übernommen werden, wenn bspw. diese Daten von der zuständigen Landesbehörde nicht vorgelegt wurden. (siehe dazu Kap. 4.1.2)

4.1.1. Stammdatenübergabe

Die Stammdatenübergabe in das Modul **GFA** wird im Modul **Stammdaten** mit der Funktion **Stammdatenübergabe** durchgeführt. Die Stammdatenübergabe können die zuständige Behörden (erstmalig) und die Betreiber (wiederholend) durchführen.

Die Funktion **Stammdatenübergabe** wird im Formular **2111 - Stammdaten Betreiber/Arbeitsstätten Liste** angeboten. Das Formular **2111** wird angezeigt, nach dem im Modul **Stammdaten** links im Desktop auf die Bezeichnung **Arbeitsstätten** mit der Maus geklickt oder eine Suche durchgeführt wird.

STAMMDATEN - BETREIBER / ARBEITSSTÄTTEN LISTE Masken-Nr. 2111 -L

Anzeige 1 bis 1 von 1 Datensätzen

Wähle	Arbeitsstätten-Nr.	Name	Plz	Ort	Strasse
<input type="checkbox"/>	300-0004711	Testbetrieb	54711	Testort	Teststraße 1

Anzeige 1 bis 1 von 1 Datensätzen

Abbildung 1: Formular 2111 - Stammdaten Betreiber/Arbeitsstätten Liste - Funktion Stammdatenübergabe

In dem Formular 2111 muss das Häkchen in der Spalte **Wähle** gesetzt und anschließend die Schaltfläche **Stammdatenübergabe** betätigt werden. Daraufhin wird das Formular 2600 - **Stammdatenübergabe - Übergabe einer Auswahl Stammdaten an ein Fachmodul** angezeigt.

STAMMDATENÜBERGABE - ÜBERGABE EINER AUSWAHL STAMMDATEN AN EIN FACHMODUL Masken-Nr. 2600 -S

Modul*:

* Pflichtfelder

- Bitte wählen: -----
- Bitte wählen: -----
- Alle Module
- PRTR
- 11. BlmSchw
- GFA

Abbildung 2: Formular 2600 - Stammdatenübergabe - Übergabe einer Auswahl Stammdaten an ein Fachmodul

In dem Auswahlfeld **Modul** ist der Eintrag **GFA** auszuwählen. → Schaltfläche **Starten** betätigen.

Mit einer Meldung wird darauf hingewiesen, dass ggf. vorhandene Stammdatendaten in den ausgewählten Fachmodulen überschrieben werden.

Hinweis: Die Meldung erfolgt **nur bei aktiviertem JavaScript** im Browser. Im anderen Fall wird der Vorgang ohne Nachfrage direkt durchgeführt!

Bei der Stammdatenübergabe werden die Stammdaten in den ausgewählten Fachmodulen überschrieben. Wollen Sie die Stammdatenübergabe jetzt durchführen?

Abbildung 3: Meldung zu vorhandenen Daten

Nach Betätigen mit **OK** wird die erfolgreiche Datenübergabe mit folgender Statusmeldung angezeigt.

Status

- Modul: GFA -
- Die Datenübergabe aus den Stammdaten wurde für Betriebe mit dem Bearbeitungsstatus "01 - in Bearbeitung durch Betreiber" durchgeführt!

Abbildung 4: Statusmeldung zur erfolgreichen Stammdatenübergabe

Eine gescheiterte Datenübergabe wird mit folgender Statusmeldung angezeigt.

Status

- Modul: GFA -
- Die Datenübergabe in das gewählte Fachmodul kann nicht durchgeführt werden, da hierfür keine entsprechenden Stammdaten vorhanden sind bzw. Sie nicht die entsprechende Berechtigung besitzen!

Abbildung 5: Statusmeldung zur gescheiterten Stammdatenübergabe

Welche Anlagen aus den Behörden-Stammdaten im Modul **Stammdaten** mit welcher Berichtsart an das

Modul **GFA** übergeben werden, hängt von bestimmten Attributen bei den Anlagen oder Anlagenteilen und Nebeneinrichtungen (AN) in den Behörden-Stammdaten ab. Die Zusammenhänge sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Attribut Anlage/AN	Berichtsjahr	Bericht nach
unterliegt der 13. BImSchV='Ja'	< 2016	13. BImSchV 2004 (§19)
	>=2016	13. BImSchV 2013 (§25)
unterliegt der 17. BImSchV='Ja'	>=2016	17. BImSchV 2013 (§22)

Tabelle 1: Attribute bei Anlagen/AN mit Berichtsart für die Stammdatenübergabe an das Modul GFA

Zusätzlich muss bei den Anlagen/AN in den Behörden-Stammdaten die zugeordnete **GFA-ID-Nr.** vorhanden sein, damit eine Übernahme in das Modul **GFA** möglich ist.

Bei der Stammdatenübergabe werden folgende Daten aus dem Modul **Stammdaten** an das Modul **GFA** übergeben.

Daten aus Formular 2112 nach Formular 5112
Arbeitsstätte: Name Teil1 / Teil 2
Arbeitsstätte: Strasse / Hausnummer.
Arbeitsstätte: PLZ (Adresse) / Ort
Gemeindekennziffer
E-Mail
Daten aus Formular 2132/2142 nach Formular 5112
Anlage-Nr
AN-Nr
Bezeichnung
genehmigte Feuerungswärmeleistung (wenn Einheit der Feuerungswärmeleistung = MW)

Tabelle 2: Daten, die aus dem Modul Stammdaten an das Modul GFA übergeben werden

Bei der Stammdatenübergabe werden folgende Felder für einen neu erzeugten Datensatz im Modul **GFA** gesetzt.

Daten	Inhalt im Formular 5112
Bericht nach	Wert entsprechend v.g. Tabelle 1
Betriebsstunden der Vorjahre >1500 der letzten 5 Jahre	Ja
Fernwärmeanteil >=50% (§ 30 Abs.2 13. BImSchV) Fernwärmeheizwerk (>=50 - <=200 MW)	Nein
Verzichtserklärung - § 30 Abs.4 13. BImSchV	Nein
Ausnahmeregelung für SO ₂ -begrenzende Anforderungen bei schwefelreichen, heimischen, festen Brennstoffen	Nein
Bearbeitungsstatus	01 - in Bearbeitung durch Betreiber
Letzte Änderung	aktuelles Datum der Übergabe
Prüfstatus Behörde	01 - nicht geprüft

Tabelle 3: Daten, die bei der Stammdatenübergabe im Modul GFA gesetzt werden

4.1.2. Datenübernahme aus dem letzten vorhandenen Bericht durch den Betreiber

Sind Fachdaten in dem Bericht des aktuellen Berichtsjahrs nicht vorhanden, können die Daten aus dem letzten vorhandenen Bericht mit der Funktion **Datenübernahme** übertragen werden.

Die Funktion Datenübernahme wird im Formular **5112 - Großfeuerungsanlagen** mittels der Schaltfläche **Datenübernahme** oder im Formular **5100 - Funktionen - GFA** mit dem Funktionsbereich **Datenübernahme** angeboten. Die Funktion wird nur bei Bearbeitungsstatus **01 - In Bearbeitung durch Betreiber** der Daten angeboten und kann nur dann durch den Betreiber ausgeführt werden. Die Funktion kann der Betreiber jederzeit durchführen, auch wenn bspw. neuere Berichtsdaten schon vorhanden sind.

Bei der Datenübernahme werden alle vorhandenen Angaben aus dem letzten vorliegenden Bericht mit Ausnahme der Stammdaten berücksichtigt.

Mit einer Meldung wird darauf hingewiesen, dass vorhandene, ggf. auch neuere Daten dabei überschrieben werden.

Hinweis: Die Meldung erfolgt **nur bei aktiviertem JavaScript** im Browser. Im anderen Fall wird der Vorgang ohne Nachfrage direkt durchgeführt!

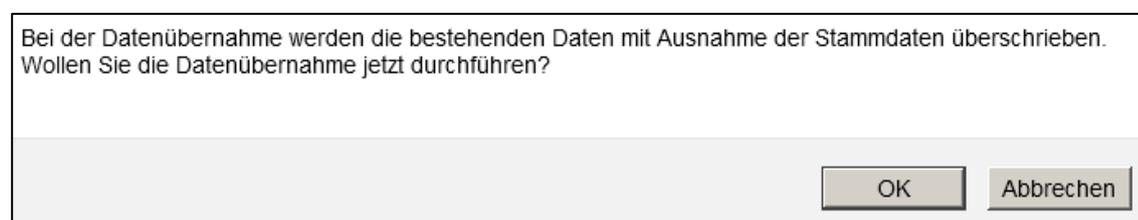


Abbildung 6: Meldung zu vorhandenen Daten

Nach Betätigen mit **OK** wird die erfolgreiche Datenübergabe mit folgender Statusmeldung angezeigt.

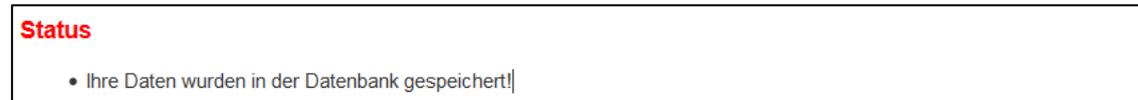


Abbildung 7: Statusmeldung zur erfolgreichen Datenübernahme

4.2. Bearbeitung der Berichtsdaten und Abgabe des Berichts durch den Betreiber

Die Bearbeitung der Berichtsdaten erfolgt mit dem Formular **5112 - Großfeuerungsanlagen** und ggf. mit dem Formular **5113 - Angaben zu schwefelreichen, heimischen, festen Brennstoffen**. Die Daten können durch den Betreiber nur bearbeitet werden, wenn die Daten den Bearbeitungsstatus **01 - In Bearbeitung durch Betreiber** aufweisen.

Steht der Bearbeitungsstatus auf **00 - unbearbeitet**, muss dieser zuerst auf **01 - In Bearbeitung durch Betreiber** über das Formular **5100 - Funktionen - GFA** verändert werden. Dies ist mit unterschiedlichen Vorgehensweisen für die Vorbelegung von Daten in BUBE-Online aus den FIS (Fachinformationssystem) der Bundesländer begründet.

Die Funktionsseite **5100** wird angezeigt, wenn in der Menüleiste der Menüpunkt **Funktionen** angeklickt wird.

Abbildung 8: Bearbeitungsstaus ändern

Im Funktionsbereich **Abgabe und Bearbeitungsrechte** unter Auswahl **Bearbeitungsstatus** ist der Eintrag **01 - In Bearbeitung durch Betreiber** auszuwählen. Mit Betätigen der Schaltfläche **Starten** wird der Bearbeitungsstatus geändert.

Hinweis: Ist der Bericht fertig bearbeitet, muss er in jedem Fall an die zuständige Behörde abgegeben werden.

Die **Abgabe** des Berichts muss entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bis zum **31. Mai** des dem Berichtsjahr folgenden Jahres erfolgen.

Die Abgabe des Berichts erfolgt über das Formular **5112 - Großfeuerungsanlagen** oder über das Formular **5100 - Funktionen - GFA** im Funktionsbereich **Abgabe und Bearbeitungsrechte** unter Auswahl **Abgabe/Rückgabe/Erinnerung**.

Abbildung 9: Abgabe des Berichts

Ein Bericht kann nur abgegeben werden, wenn eine **fehlerfreie Prüfung** vorhanden ist.

Mit der Abgabe des Berichts erfolgt immer automatisch noch einmal die Prüfung der Daten. Vor Abgabe des Berichts wird der Betreiber darauf hingewiesen, dass er damit das Bearbeitungsrecht an den Daten verliert.

Hinweis: Die Meldung erfolgt **nur bei aktiviertem JavaScript** im Browser. Im anderen Fall wird der Vorgang ohne Nachfrage direkt durchgeführt!

Abbildung 10: Meldung über Abgabe des Berichtes an den Betreiber

Mit Betätigen der Schaltfläche **OK**, wird zunächst die Prüfung der Daten durchgeführt. Sind die Daten fehlerfrei, wird der Abgabevorgang beendet und es wird folgende Statusmeldung ausgegeben.

Abbildung 11: Statusmeldung - Abgabe durchgeführt und Abgabebericht versendet

Sind die Daten fehlerhaft, wird der Abgabevorgang beendet und es wird folgende Statusmeldung ausgegeben.

Status

- Der GFA-Bericht kann nicht abgegeben werden, die Prüfung Ihrer Daten weist noch Fehler auf.

Abbildung 12: Statusmeldung - Abgabe nicht durchgeführt und Daten noch fehlerhaft

Der Betreiber erhält per E-Mail an die in dem Formular **5112 - Großfeuerungsanlagen** eingetragene E-Mail-Adresse und an die E-Mail-Adresse des eingetragenen Ansprechpartner-s/-in eine Abgabebestätigung. Gleichzeitig erhält auch die zuständige Behörde diese Nachricht.

Wurde ein Bericht fertiggestellt und an die zuständige Behörde abgegeben, können die Daten durch den Betreiber nicht mehr bearbeitet werden. Die Berichtsdaten erhalten nach der Berichtsabgabe den Bearbeitungsstatus **03 - In Bearbeitung durch Behörde**. Für eine nachträgliche Datenbearbeitung (bspw. Korrektur von fehlerhaften Daten) muss die zuständige Landesbehörde das Bearbeitungsrecht an den Betreiber zurückgeben. Dazu muss sich der Betreiber an seine zuständige Behörde wenden (siehe auch Kap. 5.3.11).

4.3. Weitergabe der Berichtsdaten an das Umweltbundesamt durch die Behörde

Bis zum 31.12. eines jeden Jahres hat jedes Bundesland die GFA-Daten des vorangegangenen Berichtsjahres an das Umweltbundesamt (UBA) in einem festgelegten XML-Format zu übermitteln.

Nachdem die zuständigen Landesbehörden die Daten auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft haben und dies sowie den Abschluss der Bearbeitung durch die Behörde in BUBE-Online dokumentiert haben, können die Daten für das Berichtsjahr für die Übermittlung an das UBA aufbereitet werden. Dazu führen bestimmte Landes-Nutzer den XML5-Datenexport der Daten durch und geben diese Daten anschließend mit der in **BUBE-Online** implementierten **Freigabe-Funktion für das UBA** frei (siehe auch Kap. 5.3.16).

Damit ist der jährliche GFA-Berichterstattungsprozess beendet.

5. Formular- und Funktionsbeschreibung

5.1. Navigation

Es werden 2 Arten der Navigation unterschieden, eine allgemeine bzw. Funktionsnavigation in der Menüleiste und eine reine Datennavigation über den Desktop.

5.1.1. Menüleiste

Im oberen Formularbereich befindet sich die grün hinterlegte Menüleiste, womit der Aufruf der Module **Stammdaten**, **PRTR**, **11. BV** und **GFA** und weiterer allgemeiner Funktionen angeboten wird.



Abbildung 13: Menüleiste

Eine wesentliche Aufgabe der Menüzeile ist der Modulwechsel. Hierbei sind 2 Fälle zu unterscheiden:

1. Modulwechsel bei einem ausgewählten Betreiber (Arbeitsstätte)
2. Modulwechsel bei nicht ausgewählten Betreiber (Arbeitsstätte)

Im 1. Fall führt ein Modulwechsel zu dem entsprechenden Hauptformular des Zielmoduls (**2112 - Stammdaten - Betreiber/Arbeitsstätten**, **3112 - PRTR - Betriebseinrichtungen**, **4112 - 11. BImSchV - Betreiber/Werk/Betrieb** sowie **5112 - Großfeuerungsanlagen - GFA**), falls für den Betreiber Daten im gewählten Zielmodul vorhanden sind.

Im 2. Fall führt ein Modulwechsel zu dem entsprechenden Listenformular des Zielmoduls (**2111 - Stammdaten - Betreiber/Arbeitsstätten Liste**, **3111 - PRTR - Betriebseinrichtungen Liste**, **4111 - 11. BImSchV - Betreiber/Werk/Betrieb Liste** sowie **5111 - Großfeuerungsanlagen - GFA Liste**).

Sind in dem Zielmodul keinerlei Daten vorhanden, wird das Listenformular mit dem Hinweis **Keine Daten vorhanden** angezeigt.

Das **aktuell gewählte Modul** ist im Menü durch die **gelbe** Schriftfarbe markiert.

Über die Menüpunkte **Funktionen** und **Suche** kann der Anwender auf das entsprechende Funktions- bzw. Suchformular wechseln, jeweils zu dem Modul, welches gerade geladen ist.

Rechts daneben können die **Bedienhilfe** und die formularbezogene **Fachhilfe** in einem separaten Browser-Fenster aufgerufen werden. Es erscheint jeweils die Fachhilfe-Seite zu dem aktuell geöffneten Formular.

Über den Menüpunkt **Kontakt** wird die Kontaktseite des jeweiligen Bundeslandes in einem separaten Browser-Fenster aufgerufen.

Links oberhalb der Desktopnavigation befinden sich die Menüpunkte **Home**, **Download**, **Drucken** und **Logout**.

Home ruft die Startseite auf, auf der Neuigkeiten veröffentlicht werden.

Download führt zu einer weiteren statischen Seite, auf der dem Benutzer Dokumente zur Verfügung gestellt werden.

Logout beendet die aktuelle Sitzung (Session) des Nutzers.

Drucken ermöglicht das aktuelle Formular im Arbeitsbereich über die Druckfunktion des Browsers auszugeben

Ganz rechts außen in der Menüzeile wird das **Bundesland**, die **Benutzerkennung** und die **Benutzergruppe** des angemeldeten Benutzers ausgegeben. Die Benutzerkennung ist als Link ausgelegt, worüber ein Formular zur Änderung der E-Mail-Adresse in der Benutzerverwaltung aufgerufen werden kann.

5.1.2. Desktop

Der sogenannte **Desktop-Bereich** am linken Bildschirmrand ermöglicht die Navigation in den Daten der GFA. Der Desktop im Modul **GFA** kann von anderen Modulen abweichen. Dabei werden vor allem - je nach Behördenvorgabe - strukturelle Besonderheiten, wie den Anlagen zugehörige Anlagenteile und Nebeneinrichtungen nachvollziehbar.

2 Fälle sind zu unterscheiden:

Fall 1: erstmalige Anmeldung in BUBE-Online oder erstmaliger Einstieg in das Modul GFA

Der Desktop ist leer und kann durch Auswahl von Betriebseinrichtungen über das Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** befüllt werden. Die hierarchische Struktur ergibt sich aus den Vorgaben der Behörde und folgt der Hierarchie im Modul **Stammdaten**, ergänzt um die mögliche Unterscheidung in Berichtspflichten aus 13. und 17. BImSchV.

Fall 2: wiederholte Anmeldung in BUBE-Online

Im Desktop werden nach dem 'Login' die GFA angezeigt, die schon einmal über das Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** ausgewählt wurden, bspw. wie in folgender Abbildung.

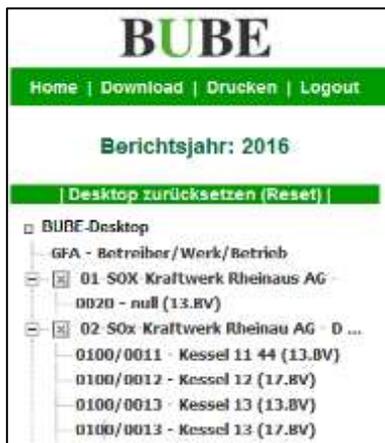


Abbildung 14: Desktop mit Löschsymbol

Über das Symbol können die GFA aus dem Desktop entfernt werden. Die Lösch-Symbole werden immer dann angezeigt, wenn oben auf die Zeile **GFA - Betreiber/Werk/Betrieb** mit der Maus geklickt wird. Ansonsten werden die Desktop-Einträge ohne das Löschsymbol angezeigt.

Die Arbeitsstätte wird mit Name und Betriebsort und die zugehörigen GFA werden mit Anlagen-Nr./AN-Nr., Bezeichnung und dem Zusatz (13.BV bzw. 17.BV) angezeigt.

Der Tooltip wird zu jeder GFA mit Arbeitsstätten-Nr., Name, Ort, Anlage/AN-Nr. und Anlagenbezeichnung angezeigt, wenn die Maus auf einen Eintrag im Desktop bewegt wird.

Die Gliederung der GFA im Desktop erfolgt ähnlich der Module Stammdaten und 11.BV- in Arbeitsstätte/Anlagen/AN. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Arbeitsstätteneintrag keine Formulare Daten enthält, da Daten nur für Anlagen und/oder AN vorhanden sind.

Zu der einzelnen GFA sind unterhalb keine weiteren zugehörigen Objekte vorhanden, da alle Daten in einem Formular vorhanden sind.

Mit einem Mausklick den Arbeitsstättennamen im Desktop erscheinen im Desktop dazu die bereits vorhandenen Datensätze und im Arbeitsbereich erscheint das Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** und zeigt alle vorhandenen GFA zu der gewählten Arbeitsstätte.



Abbildung 15: Desktop nach Auswahl einer GFA (ohne Löschsymbol)

Mit den Symbolen  und  neben den Arbeitsstätten können die zugehörigen GFA aufgeklappt bzw. zugeklappt werden.

Ein Klick auf einen GFA-Eintrag im Desktop öffnet das Formular **5112 - Großfeuerungsanlagen** mit den Daten der gewählten GFA.

Die aktuell ausgewählte GFA ist mit der **violetten Schriftfarbe** gekennzeichnet.

Oben im Auswahlfeld **Berichtsjahr** werden die Berichtsjahre angeboten, für die Daten der aktuell gewählten GFA vorhanden sind. Nach Auswahl eines Berichtsjahres und Betätigen der Schaltfläche **Wechsel** werden die Daten des ausgewählten Berichtsjahres im Formular **5112** angezeigt.

Über den Eintrag **Desktop zurücksetzen (Reset)** werden alle Einträge im Desktop entfernt. Es werden keine Daten gelöscht.

5.2. Formulare

Folgende Formulare mit den formularspezifischen Funktionen gehören zum Umfang des Moduls **GFA**:

- **Funktionsformular** **5100 - Funktionen**
- **Suchformular** **5110 - Großfeuerungsanlagen**
- **Listenformular** **5111 - Großfeuerungsanlagen**
- **Datenformular** **5112 - Großfeuerungsanlagen**
- **Datenformular** **5113 - Angaben zu schwefelreichen heimischen festen Brennstoffen**
- **Prüfformular** **5200 - GFA - Prüfen**
- **Exportauswahlformular** **5500 - Export eine Auswahl von Großfeuerungsanlagen**

5.2.1. Allgemeine Hinweise

Die Berichtsdaten im Modul **GFA** können **nur** durch die Nutzergruppe **Betreiber** bearbeitet werden.

Die Datenformulare werden unterschiedlichen Bearbeitungsmodi dargestellt.

Folgende Bearbeitungsmodi der Datenformulare **5112** und **5113** sind anzutreffen:

- **N - Anlegen/Neu**
- **B - Bearbeiten**
- **S - Anzeige**

Jedes Formular ist im Kopfbereich durch die Maskenbezeichnung und der Masken-Nummerierung eindeutig gekennzeichnet.

Im Kopf- und/oder Fußbereich der Formulare befinden sich je entsprechend der Nutzergruppe des Anwenders (**Betreiber** oder **Behörde**) und des Bearbeitungsstatus unterschiedliche Funktions-Schaltflächen, mit denen die möglichen Funktionen ausgelöst werden können.

Die mit Stern (*) gekennzeichneten und dunkelgrün hinterlegten Datenfelder in den Datenformularen **5112** und **5113** sind Pflichtfelder und müssen mindestens ausgefüllt sein, um den Datensatz zu speichern. Es handelt sich hier um die Mindestangaben für das Abspeichern. Fehlt eine Pflichtfeldangabe, erhält der Anwender nach Auslösen der Schaltfläche **Speichern** eine entsprechende Statusfehlermeldung.

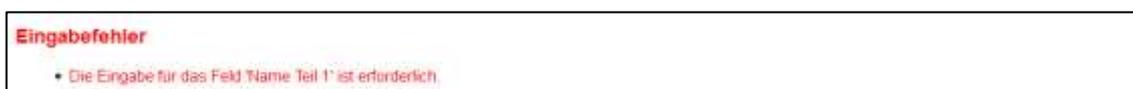


Abbildung 16: Fehlermeldung bei fehlender Angabe zu Pflichtfeldern

Darüber hinaus sind weitere Pflichtangaben in dem Bericht erforderlich. Fehlende und fehlerhafte Angaben werden hier durch die separate Prüfung aufgezeigt (siehe dazu Kap. 5.2.6 und 5.3.3).

Mit JavaScript werden Fehlermeldungen ggf. alternativ in einem eigenen Fenster dargestellt.

Der Anwender wird mittels Statusmeldungen über das Ergebnis einer ausgeführten Aktion/Funktion (bspw. Speichern, Löschen, PDF-Erstellung, XML-Datei-Erstellung) im oberen Formularbereich informiert.



Abbildung 17: Statusmeldung über das erfolgreiche Speichern der Daten

Ebenso wird der Anwender mittels Fehlerstatusmeldungen (siehe Abbildung 16) informiert, wenn eine auszuführende Aktion/Funktion fehlschlägt.

Über die erfolgreiche Ausführung einer Aktion/Funktion, deren Ergebnis eine Datei ist, die zur Ansicht oder Weiterverwendung heruntergeladen werden muss, wird der Anwender mittels nachfolgender Meldung informiert.

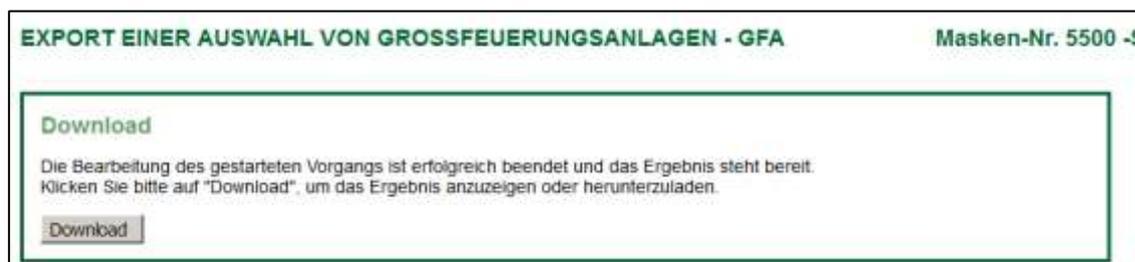


Abbildung 18: Meldung über die Beendigung des Vorgangs und Bereitstellung des Downloads

Vor der Ausführung datenverändernder Aktionen/Funktionen wird der Anwender mittels Warnhinweise/Sicherheitsabfragen daraufhin gewiesen und der Anwender muss die Ausführung des Vorgangs bestätigen.

Achtung: Wenn JavaScript im Browser nicht einschaltet ist, werden die Warnhinweise/Sicherheitsabfragen nicht angezeigt. Deshalb wird die **Aktivierung von JavaScript im Browser** unbedingt empfohlen. (siehe dazu Kap. 2)



Abbildung 19: Warnhinweis/Sicherheitsabfrage mit JavaScript

Bestimmte Auswahllisten sind berichtsjaehrbezogen hinterlegt und können für die verschiedenen Berichtsjahre variieren.

Für einzelne sehr umfangreiche Auswahllisten ist eine Suche nach bestimmten Einträgen in diesen Listen verfügbar. Solche Auswahllisten sind dadurch erkennbar, dass vor dem Auswahldatenfeld eine Schaltfläche **Filter** und davor ein grau hinterlegtes Eingabefeld für den Suchtext (Klein-/Großschreibung spielt dabei keine Rolle) vorhanden ist.

Mit Betätigen der Schaltfläche **Filter** wird das Formular neu aufgebaut und die Auswahlliste enthält dann nur die Einträge, die dem Suchbegriff entsprechen bzw. beinhalten. Sie erhalten die vollständige Auswahlliste, indem Sie die Schaltfläche **Filter** betätigen, ohne das Suchfeld zu besetzen. Liegen bereits

Informationen vor, wird in der Auswahlliste der eine Eintrag angezeigt. Der Anwender kann dies ändern, indem er die Schaltfläche **Filter** betätigt, ohne einen Eintrag im Suchfeld. Es öffnet sich danach die gesamte Auswahlliste und es kann eine neue Auswahl getroffen werden.



Abbildung 20: Filterfunktion - Beispiel Formular 5112 Datenfeld Gemeindekennziffer

Ändert der Betreiber in dem Bericht Stammdaten, kann die Behörde im Modul **Stammdaten** über die Funktion **Stammdatenabgleich** den Abgleich zwischen dem Modul **Stammdaten** und den Fachmodulen durchführen. Hierzu erhält die Behörde ein Textprotokoll mit Informationen zu geänderten Daten. Im Modul **Stammdaten** wird bei den Stammdatensätzen ein entsprechender Hinweis "Änderungen im 13. BImSchV-Modul" automatisch gesetzt (siehe beispielhaft folgende Abbildung Formular **2112 - Stammdaten - Betreiber/Arbeitsstätte**).

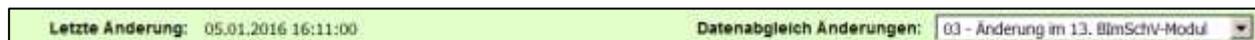


Abbildung 21: Stammdatenabgleich Änderungen - Änderungen im 13. BImSchV-Modul

5.2.2. Formular 5100 - Funktionen

Der Anwender kann verschiedene Funktionen bedienen, die über das Funktionsformular **5100 - Funktionen - GFA** gestartet werden. Das Formular **5100** öffnet sich nach Betätigen des Menüpunktes **Funktionen** im Menü. Es werden zwei unterschiedliche Funktionsformulare - das datensatzbezogene und das übergreifende Funktionsformular - je nach Kontext und Nutzergruppe angeboten.

Ist eine GFA ausgewählt, wird das datensatzbezogene Funktionsformular angezeigt. Dies erkennt man daran, dass oben im Bereich **Aktueller Datensatz (aus dem Desktop)** die GFA benannt ist. Das datensatzbezogene Funktionsformular bietet alle Funktionen an, die zu der aktuell ausgewählten GFA in Abhängigkeit der **Nutzergruppe** und des **Bearbeitungsstatus** ausgeführt werden können.

FUNKTIONEN - GFA		Masken-Nr. 5100 -D						
Aktueller Datensatz (aus Desktop)								
<table border="1"> <tr> <td>Berichtsjahr:</td> <td>2016</td> </tr> <tr> <td>GFA-ID/Name:</td> <td>0509900000010001 - Testbetrieb</td> </tr> <tr> <td>Anlage:</td> <td>0001 - Testkraftwerk</td> </tr> </table>			Berichtsjahr:	2016	GFA-ID/Name:	0509900000010001 - Testbetrieb	Anlage:	0001 - Testkraftwerk
Berichtsjahr:	2016							
GFA-ID/Name:	0509900000010001 - Testbetrieb							
Anlage:	0001 - Testkraftwerk							
Spezielle Bearbeitungen								
<table border="1"> <tr> <td>Funktion*:</td> <td>--- Bitte wählen: -----</td> </tr> </table>			Funktion*:	--- Bitte wählen: -----				
Funktion*:	--- Bitte wählen: -----							
* Pflichtfelder		Abbrechen Starten						
Abgabe und Bearbeitungsrechte								
<table border="1"> <tr> <td>Bearbeitungszustand*:</td> <td>01 In Bearbeitung durch Betreiber</td> </tr> <tr> <td>Auswahl Bearbeitungsstatus (Behörde)*:</td> <td>--- Bitte wählen: -----</td> </tr> <tr> <td>Abgabe/Rückgabe/Erinnerung*:</td> <td>--- Bitte wählen: -----</td> </tr> </table>			Bearbeitungszustand*:	01 In Bearbeitung durch Betreiber	Auswahl Bearbeitungsstatus (Behörde)*:	--- Bitte wählen: -----	Abgabe/Rückgabe/Erinnerung*:	--- Bitte wählen: -----
Bearbeitungszustand*:	01 In Bearbeitung durch Betreiber							
Auswahl Bearbeitungsstatus (Behörde)*:	--- Bitte wählen: -----							
Abgabe/Rückgabe/Erinnerung*:	--- Bitte wählen: -----							
* Pflichtfelder		Abbrechen Starten						
Export								
<table border="1"> <tr> <td>XML-Aktion*:</td> <td>--- Bitte wählen: -----</td> </tr> </table>			XML-Aktion*:	--- Bitte wählen: -----				
XML-Aktion*:	--- Bitte wählen: -----							
* Pflichtfelder		Abbrechen Starten						
Datensatzbezogener Import								
<table border="1"> <tr> <td>XML-Aktion*:</td> <td>--- Bitte wählen: -----</td> </tr> <tr> <td>Datei*:</td> <td>Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.</td> </tr> </table>			XML-Aktion*:	--- Bitte wählen: -----	Datei*:	Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.		
XML-Aktion*:	--- Bitte wählen: -----							
Datei*:	Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.							
* Pflichtfelder		Abbrechen Starten						

Abbildung 22: Formular 5100 - Funktionen - GFA (datensatzbezogene Funktionsformular) - Betreiber

Das übergreifende Funktionsformular wird immer dann angeboten, wenn keine GFA ausgewählt ist. Für die Nutzergruppe **Betreiber** sieht das übergreifende Funktionsformular wie folgt aus.

FUNKTIONEN - GFA		Masken-Nr. 5100 -D
Aktueller Datensatz (aus Desktop)		
Keine GFA aktuell ausgewählt.		

Abbildung 23: Formular 5100 - Funktionen - GFA (übergreifende Funktionsformular) - Betreiber

Oben im Formular im Bereich **Aktueller Datensatz (aus dem Desktop)** wird dann angezeigt: **Keine GFA aktuell ausgewählt.**

Für die Nutzergruppe **Betreiber** ist keine Funktion verfügbar.

Das übergreifende Funktionsformular bietet für die Nutzergruppe **Behörden** Funktionen an, die ohne Bezug zu einer GFA ausgeführt werden können.

Abbildung 24: Formular 5100 - Funktionen - GFA (übergreifende Funktionsformular) - Behörde

Die einzelnen Funktionen sind in verschiedene Funktionsbereiche zusammengefasst. Für eine ausgewählte GFA sind bspw. im Bereich **Spezielle Bearbeitungen** folgende Funktionen verfügbar:

Abbildung 25: Spezielle Bearbeitungen - Angebotene Funktionen zur Auswahl

Der Nutzer wählt zunächst die gewünschte Funktion aus und betätigt dann die zu dem jeweiligen Funktionsbereich gehörende Schaltfläche **Starten**. Anschließend wird die Funktion durchgeführt und das Ergebnis dieser Funktion dem Nutzer zur Verfügung gestellt.

Die einzelnen Funktionen und deren Abhängigkeiten für die Ausführung werden im Kap. 5.3 beschrieben.

5.2.3. Formular 5110 - Großfeuerungsanlagen suchen

Nach Betätigen des Menüpunktes **Suche** in der Menüzeile öffnet sich das Formular **5110 - Großfeuerungsanlagen - suchen**.

The screenshot shows a web-based search form for large combustion plants. The title is 'GROSSFEUERUNGSANLAGEN - GFA - SUCHEN' and the mask number is 'Masken-Nr. 5110 - 9'. The form is organized into three main sections:

- Stammdaten (Basic Data):** Includes fields for 'GFA-ID-Nr.', 'Berichtsjahr' (set to 2015), 'Zuständige Behörde' (300 - BR Köln), 'Name Teil 1', 'Strasse / Nr.', 'Plz / Ort', and 'Gemeindekenn.' (03313000 - Aachen, 05554004 - Ahaus, 03570004 - Ahlen, 05358004 - Aldenhoven).
- Anlagendaten (Plant Data):** Includes 'Bericht nach', 'Anlage ist eine', 'Fernwärmehetzwerk', 'Art der Feuerungsanlage' (01-04), 'Brennstoffkategorie' (13-31), 'Brennstoff' (Ablaugen der Zellstoffherstellung, Biodiesel, Biogas, Braunkohlenbricket), 'Schwefelreicher, heimischer, fester Brennstoff', and 'Sonstige Informationen'.
- Prüf- und Bearbeitungskriterien (Check and Processing Criteria):** Includes 'Bearbeitungsstatus' (00-04), 'Prüfstatus', and date fields for 'Letzte Prüfung', 'Erste Abgabe', 'Letzte Abgabe', and 'Letzte Änderung'.

Buttons for 'Suche starten' and 'Zurücksetzen' are located at the top right and bottom right of the form.

Abbildung 26: Formular 5110 - Großfeuerungsanlagen - suchen

In dem Suchformular können Suchbegriffe (Suchkriterien) in vordefinierten Datenfeldern eingegeben bzw. ausgewählt werden. Bei Angabe mehrerer Suchkriterien werden diese für die Suche logisch mit **UND** verknüpft. Die **UND-Bedingung** bedeutet, dass die mit **UND** verknüpften Einzelbedingungen alle gleichzeitig erfüllt sein müssen. Das Ergebnis ist eine Schnittmenge aller Einzelbedingungen. Sind in einem Mehrfachauswahlfeld mehrere Einträge markiert worden, werden diese für die Suche logisch mit **ODER** verknüpft.

Betreiber haben ausschließlich Zugriff auf die eigenen Daten und Behörden haben ausschließlich Zugriff auf die Daten der in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Arbeitsstätten.

Um die Abfrage starten zu können, ist immer mindestens die Auswahl des Berichtsjahres erforderlich. Das aktuelle bzw. das zuletzt gewählte Berichtsjahr ist in der Regel vorbelegt. Ist ein Berichtsjahr nicht auswählbar, bedeutet dies, dass **keine Daten für dieses Berichtsjahr** vorhanden sind.

Die Abfragekriterien können frei gewählt werden, wobei eine Mehrfachauswahl bei bestimmten Abfragekriterien möglich ist.

Wird die Suche durchgeführt ohne Angabe eines Suchbegriffes, umfasst das Ergebnis immer **alle** Daten.

Zu beachten ist folgendes:

Betreiber brauchen **keine** weiteren Suchkriterien einzugeben, da diese nur Zugriff auf die eigenen Daten haben. → Schaltfläche **Suche starten**.

Wird das Suchformular direkt erneut aufgerufen, sind die zuvor gemachten Suchkriterien enthalten. Bei den Mehrfachauswahlfeldern sind ausgewählte Einträge ggf. nicht erkennbar, die sich in dem unteren nicht immer sichtbaren Bereich befinden. Soll eine neue Suche mit anderen Suchkriterien durchgeführt werden, ist es ratsam, erst die Suchseite zu leeren (→ Schaltfläche **Zurücksetzen**).

Nach Auswahl mindestens des Berichtsjahres → Schaltfläche **Suche starten**.

Das Ergebnis wird im Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** dargestellt.

Erläuterungen zu den Schaltflächen im Formular 5110 - Großfeuerungsanlagen suchen:

- Schaltfläche **Suche starten** → Start des Suchvorganges
- Schaltfläche **Zurücksetzen** → alle eingetragenen bzw. markierten Suchkriterien werden gelöscht

5.2.4. Formular 5111 - Großfeuerungsanlagen anzeigen und auswählen

Nach dem Starten einer Suche im Formular **5110** oder nach einem Klick auf die Bezeichnung **GFA - Betreiber/Werk/Betrieb** links im Desktop wird das Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** angezeigt. Im Falle einer Suche ist es das Ergebnis der Suche.

Wird im Formular **5111** der Hinweis **Keine Daten vorhanden** angezeigt, muss zuerst eine Suche ausgeführt werden.

GROSSFEUERUNGSANLAGEN - GFA - LISTE							Masken-Nr. 5111 -L
Wähle	GFA-ID-Nr.	Name	Betriebsort	Anlage-Nr./ AN-Nr.	Bezeichnung	Bearbeitungsstatus	Bericht
Keine Daten vorhanden							

Abbildung 27: Formular 5111 - Großfeuerungsanlagen Liste

Sind Daten vorhanden bzw. wurden Daten entsprechend den angegebenen Suchkriterien gefunden, wird das Ergebnis in der nachfolgenden Form angezeigt.

GROSSFEUERUNGSANLAGEN - GFA - LISTE							Masken-Nr. 5111 -L
							<input type="button" value="Prüfen"/> <input type="button" value="Export"/> <input type="button" value="In den Desktop"/> <input type="button" value="Alle markieren"/> <input type="button" value="Keine markieren"/>
Anzeige 1 bis 1 von 1 Datensätzen							
Wähle	GFA-ID-Nr.	Name	Betriebsort	Anlage-Nr./ AN-Nr.	Bezeichnung	Bearbeitungsstatus	Bericht
<input type="checkbox"/>	0530000047110001	Testbetrieb	Testort	0001	Kraftwerk	01 - In Bearbeitung durch Betreiber	§ 19 der 13. BImSchV 2004
Anzeige 1 bis 1 von 1 Datensätzen							
							<input type="button" value="Prüfen"/> <input type="button" value="Export"/> <input type="button" value="In den Desktop"/> <input type="button" value="Alle markieren"/> <input type="button" value="Keine markieren"/>

Abbildung 28: Formular 5111 - Großfeuerungsanlagen Liste - Betreiber

Für die Nutzergruppe **Behörden** weist das Formular zusätzliche Schaltflächen zum Starten bestimmter Funktionen entsprechend nachfolgender Abbildung auf.

GROSSFEUERUNGSANLAGEN - GFA - LISTE							Masken-Nr. 5111 -L
Erinnerung Abgabe		Übernahme Bearb.Recht		Setzen Bearb.Status 04	Setzen Bearb.Status 05	Setzen Bearb.Status 06	
Löschen		Prüfen	Export	In den Desktop	Alle markieren	Keine markieren	
Anzeige 1 bis 1 von 1 Datensätzen							
Wähle	GFA-ID-Nr.	Name	Betriebsort	Anlage-Nr./AN-Nr.	Bezeichnung	Bearbeitungsstatus	Bericht
<input type="checkbox"/>	0530000047110001	Testbetrieb	Testort	0001	Kraftwerk	01 - In Bearbeitung durch Betreiber	§ 19 der 13. BImSchV 2004
Anzeige 1 bis 1 von 1 Datensätzen							
Löschen		Prüfen	Export	In den Desktop	Alle markieren	Keine markieren	
Erinnerung Abgabe		Übernahme Bearb.Recht		Setzen Bearb.Status 04	Setzen Bearb.Status 05	Setzen Bearb.Status 06	

Abbildung 29: Formular 5111 - Großfeuerungsanlagen Liste - Behörden

Die Liste zeigt entweder eine einzelne GFA oder mehrere GFA an mit:

GFA-ID-Nr., Name, Betriebsort, Anlage-Nr./AN-Nr., Bezeichnung, Bearbeitungsstatus und Bericht (Berichtsart).

Enthält die Liste mehr als 10 Datensätze, werden die ersten 10 Datensätze angezeigt, und es werden rechts oben und unten auf dem Listenformular die entsprechenden Symbole  für die Listennavigation eingeblendet. Zur Listennavigation wird auf die Bedienungshilfe verwiesen. Ebenso wird die Gesamtanzahl der Datensätze ausgewiesen.

Beispiel:

Die Auswahl einer GFA in dem Formular **5111** erfolgt entweder

- mit einem Mausklick auf die fett unterlegte und unterstrichene **GFA-ID-Nr.** oder
- mit dem Setzen eines Häkchens unter Spalte **Wähle** bei der GFA und anschließendem Betätigen der Schaltfläche **In den Desktop**.

Danach erscheint die GFA im Desktop und es wird das Formular **5112 - Großfeuerungsanlagen** mit den Detaildaten zu der gewählten GFA in Abhängigkeit der Nutzergruppe oder des Bearbeitungsstatus entweder im Bearbeitungs- (Formular **5112-B**) oder im Anzeigemodus (Formular **5112-S**) geöffnet.

Erläuterungen zu den Schaltflächen im Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste**:

Die nachfolgenden Schaltflächen werden für **alle** Nutzergruppen angeboten.

- Schaltfläche **Prüfen** → Markierte Datensätze werden geprüft.
- Schaltfläche **Export** → Markierte Datensätze werden für den Export berücksichtigt und das Formular **5500 - Export einer Auswahl von Großfeuerungsanlagen** wird geöffnet.
- Schaltfläche **In den Desktop** → Markierte Datensätze werden in den Desktop geladen.
- Schaltfläche **Alle markieren** → In den angezeigten Datensätzen wird das Häkchen in der Spalte **Wähle** gesetzt.
- Schaltfläche **Keine markieren** → In den angezeigten Datensätzen wird das Häkchen in der Spalte **Wähle** entfernt.

Die nachfolgende Schaltfläche werden nur für die Nutzergruppe **Behörden** angeboten.

- Schaltfläche **Löschen** → Markierte Datensätze mit allen dazugehörigen Daten werden gelöscht.

Hinweis: Bei den zu löschenden GFA muss der Bearbeitungsstatus die Kennung **03 I In Bearbeitung durch Behörde** aufweisen. Im anderen Fall ist ein Löschen nicht möglich. Werden mehrere GFA zum Löschen ausgewählt, müssen **alle** gewählten GFA den Bearbeitungsstatus **03 I In Bearbeitung durch Behörde** aufweisen. Für die Änderung des Bearbeitungsstatus siehe Kap. 5.3.13.

Weitere Beschreibungen zur Ausführung der Funktionen finden Sie im Kapitel 5.3.

5.2.5. GFA-Berichte bearbeiten

Die Erfassung der GFA-Daten erfolgt im Modul GFA mit den Formular **5112** und **5113**.

Das Formulardesign der Datenformulare beinhaltet folgende Festlegungen:

- Die Daten sind inhaltlich gruppiert.
- Im oberen Bereich sind nicht editierbar Datenfelder enthalten (Berichtsjahr, Bundesland, ...).
- Angaben in der Gruppe Stammdaten im Formular **5112** werden im Wesentlichen durch die Behörde bereitgestellt.
- Danach folgen die jährlichen Berichtsdaten.
- Daten, die in der Behörde erfasst werden, werden dem Betrieb (Nutzergruppe **Betreiber**) nicht angezeigt (Prüfstatus, Behördenbemerkungen, Letzte Prüfung Behörde).
- Eine Ja/Nein-Auswahl erfolgt durch Radiobutton-Groups.
- Auswahllisten unterstützen den Bearbeiter bei der Dateneingabe.
- Datums-Eingaben werden durch Kalender unterstützt
- Eingabefelder, die nur in bestimmten Fällen auszufüllen sind, werden nur in diesen Fällen gezeigt.

Beispiel: Betriebsstunden der Vorjahre - gesteuert aus der Radiobutton-Group 'durchschnittlich mehr als Betriebsdauer von 2011 bis 2015', vorgelegt mit '**Ja**'. Bei Klick auf '**Nein**' eröffnet sich die Eingabemöglichkeit für die zurückliegenden Jahre. Die Jahresangaben in der Beschriftung richten sich automatisch nach dem Berichtsjahr.

5.2.5.1. Formular 3112 - Großfeuerungsanlagen

Das Formular **5112 - Großfeuerungsanlagen** enthält alle für eine GFA zu berichtenden Daten. In Ausnahmefällen sind weitere Daten im Formular **5113 - Angaben zu schwefelreichen heimischen festen Brennstoffen** erforderlich.

GROSSFEUERUNGSANLAGEN - GFA - BEARBEITEN
Masken-Nr. 5112-B

[Speichern](#) | [Daten prüfen](#) | [PDF-Ausgabe](#) | [Erinnerung Abgabe](#) | [Übernahme Bearb.Recht](#) | [Datenübernahme](#) | [Berichtsabgabe](#) | [Zurücksetzen](#) | [Abbrechen](#)

Berichtsjahr: 2016
 Bundesland: NW - Nordrhein-Westfalen
 Zuständige Behörde: 303 - BR Köln
 Arbeitsstätten-Nr.: 303-0004711
 GFA-ID-Nr.: 053000047110001

Stammdaten

Name Teil 1: Name Teil 2:
 Strasse / Nr.: / Plz / Ort:
 E-Mail: Gemeindefkenn:
 Anlage-Nr./Alt-Nr.: 0001 Bezeichnung:

Ansprechpartner/in beim Betreiber

Name: E-Mail:
 Telefon: Fax:

Bericht nach § 26 der 13. BImSchV 2013 Fehlerränge:

Anlagendaten

Datum der Betriebsaufnahme:
 Anlage ist eine: Neuanlage (13. Bv 2013) bestehende Anlage (13. Bv 2013) Altanlage (13. Bv 2013)
 Anlage ist Teil einer Raffinerie: Ja Nein
 Art der Feuerungsanlage:

Mehrfachauswahl: STRG-Taste gedrückt halten und gewünschte Einträge markierend markieren.

Installierte Feuerungswärmeleistung (MW):
 Genehmigte Feuerungswärmeleistung (MW):
 Datum der letzten wesentlichen Änderung:
 Benennung der wesentlichen Änderung:

Die jährlichen Betriebsstunden betragen im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre mehr als 1.500 h: Ja Nein
 Betriebsstunden (h/a): 2016: 2015: 2014: 2013: 2012:
 Der Anteil der Nutzwärme in ein öffentliches Fernwärmenetz beträgt im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre min. 50 % der Nutzwärme der Anlage: Ja Nein
 Aufstellung über den Anteil der erzeugten Nutzwärme (%): 2016: 2015: 2014: 2013: 2012:
 Ein Verzicht nach § 30 Abs. 4 der 13. BImSchV wurde erklärt: Ja Nein
 Angabe der Betriebsstunden der Jahre 2016-2023 für relevante Anlagenteile:
 Die Genehmigung sieht eine Ausnahme für die SO₂-Emissionsbegrenzende Anforderung bei Einsatz von schwefelreichen, festen, hominischen Brennstoffen vor: Ja Nein
 Brennstoffe mit Energieinhalts bezogen auf den unteren Heizwert (H_u)

Wahl	Brennstoffkategorie	Brennstoff	Energieinhalte in TJ (H _u) - Ausnahme
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>	<input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>	<input type="text" value="0,0"/>
<input type="button" value="Markierte Brennstoffe löschen"/> <input type="button" value="Neuen Brennstoff ergänzen"/>			

Jahresemissionen in t/a
 Bei Messwerten: Angabe der normierten (tatsächlich gemessenen) Messwerte (Anlage 2 Nr. 3 der 13. BImSchV bzw. Anlage 4 Nr. 4 der 17. BImSchV)

SO_x (als SO₂): Ermittlungsart:
 NO_x (als NO₂): Ermittlungsart:
 Staub (als Schwebstoff insgesamt): Ermittlungsart:

Sonstige Informationen:

Bearbeitungsstatus:

Erste Abgabe:
 Letzte Abgabe:
 Letzte Prüfung:
 Letzte Änderung: 26.05.2016 19:16:18

Prüfstatus:
 Bemerkungen:
 Letzte Prüfung Behörde:
 Letzte Änderung Behörde:

* Pflichtfelder

[Speichern](#) | [Daten prüfen](#) | [PDF-Ausgabe](#) | [Erinnerung Abgabe](#) | [Übernahme Bearb.Recht](#) | [Datenübernahme](#) | [Berichtsabgabe](#) | [Zurücksetzen](#) | [Abbrechen](#)

Abbildung 30: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen bearbeiten

Die Ordnungsgrößen der zuständigen Behörden sind im ersten Formularbereich dargestellt und nicht änderbar. Dies sind die Datenfelder **Berichtsjahr**, **Bundesland**, **Zuständige Behörde**, **Arbeitsstätten-Nr.** und **GFA-ID-Nr.**

Berichtsjahr: 2016
Bundesland: NW - Nordrhein-Westfalen
Zuständige Behörde: 300 - BR Köln
Arbeitsstätten-Nr.: 300-0004711
GFA-ID-Nr.: 0530000047110001

Abbildung 31: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Ordnungsgrößen der Behörden

Die GFA-ID-Nr. (Identifikationsnummer) identifiziert eindeutig jede GFA und wird von der zuständigen Landesbehörde festgelegt. Sämtliche Datenauswertungen in den Behörden beziehen sich auf diese Identifikation. In der Regel soll sich diese Nr. zusammensetzen aus:

Bundeslandkennung + Behördenkennung + Arbeitsstätten-Nr. + Anlage-Nr. + ggf. AN-Nr.

Beispiel: 05 + 099 + 1234567 + 0001 + 0020 = **05099123456700010020**

Im nächsten Bereich folgen die Stammdaten zur Arbeitsstätte (Adressdaten) und der Anlage/AN, die von der zuständigen Landesbehörde vorgegeben werden und vorgelegt sind.

Stammdaten	
Name Teil 1*: <input type="text" value="Testbetrieb"/>	Name Teil 2: <input type="text"/>
Strasse / Nr.: <input type="text" value="Teststraße"/> / <input type="text" value="1"/>	Plz / Ort: <input type="text" value="54711"/> <input type="text" value="Testort"/>
E-Mail: <input type="text"/>	Gemeindekenn.: <input type="text" value="Filter 1"/> <input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>
Anlage-Nr./AN-Nr.: <input type="text" value="0001"/>	Bezeichnung: <input type="text" value="Kraftwerk"/>
Ansprechpartner/-in beim Betreiber	
Name: <input type="text"/>	E-Mail: <input type="text"/>
Telefon: <input type="text"/>	Fax: <input type="text"/>

Abbildung 32: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Stammdaten

Stammdaten

Die Stammdaten sind durch den Betreiber änderbar. Bei der Änderung der Stammdaten ist besonders auf Übereinstimmung mit den Stammdaten bei der zuständigen Behörde und zu den Vorjahren zu achten. Ggf. ist eine Abstimmung mit der zuständigen Behörde vorher notwendig.

Betreiber - Name Teil1 + Teil 2

Straße / Nr. / PLZ / Ort

Gemeindekennziffer

Es ist die Bezeichnung und die Adresse des Werkes/Betriebes (Arbeitsstätte) anzugeben. Der Standort des Werkes/Betriebes (Arbeitsstätte) bezieht sich auf den Aufstellungsort der GFA.

E-Mail

Es ist die E-Mail-Adresse des Werkes/Betriebes (Arbeitsstätte) für den elektronischen Postversand des Abgabeberichts des Berichts anzugeben.

Anlage-Nr./AN-Nr.

Bezeichnung

Das Feld **Anlage-Nr.** mit ggf. **AN-Nr.** ergibt sich aus der Behördenfestlegung.

Die **Bezeichnung** der Anlage/AN ist änderbar.

Ansprechpartner/-in beim Betreiber - Name / E-Mail / Telefon / Fax

Zur Bearbeitung von Rückfragen ist der zuständige Sachbearbeiter des Berichts beim Betreiber mit Na-

me, E-Mail, Telefonnummer und Faxnummer einschl. Vorwahl-Nummer zu benennen.

Bericht nach § 25 der 13. BImSchV 2013
Fehlanzeige:

Abbildung 33: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Fehlanzeige

Bericht nach

Das Datenfeld ist automatisch durch das System vorgegeben.

Fehlanzeige

Das Datenfeld wird im Formular ab dem Berichtsjahr 2016 dann angezeigt, wenn für ein und dieselbe GFA ein Bericht nach 13. BImSchV und nach 17. BImSchV für das Berichtsjahr abgegeben werden muss.

Wird Fehlanzeige angekreuzt, wird beim Speichern eine Hinweismeldung ausgegeben, dass dann keine Angaben zu den Betriebsstunden, den Brennstoffenergiemengen und den Emissionsmengen > 0 vorhanden sein dürfen. Im Feld **Sonstige Informationen** muss der Grund der Fehlanzeige angegeben werden.

Hinweis: Die Meldung erfolgt **nur bei aktiviertem JavaScript** im Browser. Im anderen Fall wird der Vorgang ohne Nachfrage direkt durchgeführt!

Sie haben Fehlanzeige markiert, dann dürfen keine Angaben zu den Betriebsstunden, den Brennstoffenergiemengen und den Emissionsmengen > 0 vorhanden sein!

Abbildung 34: Meldung beim Speichern zur Angabe von Betriebsstunden

Anlagedaten

Anlagedaten

Datum der Betriebsaufnahme:

Anlage ist eine: Neuanlage (13. BV 2013) bestehende Anlage (13. BV 2013) Altanlage (13. BV 2013)

Anlage ist Teil einer Raffinerie: Ja Nein

Art der Feuerungsanlage:

01 - Kesselfeuerung mit Rostfeuerung
 02 - Kesselfeuerung mit Wirbelschichtfeuerung
 03 - Kesselfeuerung mit Staub-/Trockenfeuerung
 04 - Kesselfeuerung mit Schmelzkammerfeuerung

Mehrfachauswahl: STRG-Taste gedrückt halten und gewünschte Einträge markieren/demarkieren.

Installierte Feuerungswärmeleistung (MW):

Genehmigte Feuerungswärmeleistung (MW):

Datum der letzten wesentlichen Änderung:

Benennung der wesentlichen Änderung:

Die jährlichen Betriebsstunden betragen im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre mehr als 1.500 h: Ja Nein

Betriebsstunden (h/a): 2016: 2015: 2014: 2013: 2012:

Der Anteil der Nutzwärme in ein öffentliches Fernwärmenetz beträgt im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre min. 50 % der Nutzwärme der Anlage: Ja Nein

Aufstellung über den Anteil der erzeugten Nutzwärme (%): 2016: 2015: 2014: 2013: 2012:

Abbildung 35: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Anlagedaten

Zu dem Bereich **Anlagedaten** gehören folgende Angaben:

Datum der Betriebsaufnahme

Das Datenfeld wird im Formular ab dem Berichtsjahr 2016 angezeigt. Es ist das Datum der ersten Betriebsaufnahme anzugeben. Das Datum kann direkt in das Datenfeld eingetragen oder alternativ über das Kalender-Icon ein Kalender geöffnet und daraus ausgewählt werden.

Anlage ist eine

Die Anzahl sowie die Textbezeichnungen der Radio-Button werden entsprechend dem **Bericht nach ...** und dem **Datum der Betriebsaufnahme** angezeigt:

bis Berichtsjahr **2015**

Bericht nach 13. BImSchV 2004: 2 Radio-Button mit den Bezeichnungen „Neuanlage“ und „bestehende Anlage“

ab Berichtsjahr **2016**

Bericht nach 13. BImSchV 2013: 3 Radio-Button mit den Bezeichnungen „Neuanlage“, „bestehende Anlage“ und „Altanlage“

Bericht nach 17. BImSchV 2013: 2 Radio-Button mit den Bezeichnungen „Neuanlage“ und „bestehende Anlage“

Die Bezeichnungen der Radio-Button sind durch das System wie folgt belegt:

Bericht nach	Datum der Betriebsaufnahme	Radio-Button belegt
13. BImSchV 2004	ab 01.07.1987 (neue BL ab 01.07.1990)	Neuanlage (13. BImSchV 2004)
	vor 01.07.1987 (neue BL vor 01.07.1990)	bestehende Anlage (13. BImSchV 2004)
13. BImSchV 2013	ab 07.01.2014	Neuanlage (13. BImSchV 2013)
	ab 27.11.2003 und vor 07.01.2014	bestehende Anlage (13. BImSchV 2013)
	vor 27.11.2003	Altanlage (13. BImSchV 2013)
17. BImSchV 2013	ab 07.01.2014	Neuanlage (17. BImSchV 2013)
	vor 07.01.2014	Altanlage (17. BImSchV 2013)

Tabelle 4: Referenztafel Anlagentyp (R4002)

Anlage ist Teil einer Raffinerie

Es ist anzugeben, ob die Anlage **Teil einer Raffinerie** ist. Auswahl Radiobutton **Ja** oder **Nein**.

Art der Feuerungsanlage

Die Angabe der **Art der Feuerungsanlage** (teilweise auch der Verbrennungstechnologie) ist besonders aussagekräftig, wenn nur eine Technik zutreffend ist und angegeben wird, z.B. bei der Darstellung aller technisch trennbaren Anlagenteile. Mehrfacheinträge sind möglich, wenn eine Anlage aus mehreren Blöcken oder Kesselfeuerungen besteht. Ggf. empfiehlt sich eine ergänzende Bemerkung, die unter **Sonstige Informationen** eingetragen werden kann.

Folgende Einträge stehen in der Auswahlbox zur Verfügung.

Kennung	Text
01	Kesselfeuerung mit Rostfeuerung
02	Kesselfeuerung mit Wirbelschichtfeuerung
03	Kesselfeuerung mit Staub-/Trockenfeuerung
04	Kesselfeuerung mit Schmelzkammerfeuerung
05	Kesselfeuerung mit sonstiger Feuerungstechnik
06	Sonstige Feuerung (ohne Kessel, z.B. Unterfeuerungen in Raffinerien)

Kennung	Text
07	Gasturbine (GT) mit nachgeschaltetem unbefeuertem Abhitzekeessel
08	Gasturbine (GT) mit nachgeschaltetem zusatzbefeuertem Kessel
09	Kesselfeuerung mit vorgeschalteter Gasturbine (GT)
10	Sonstige Gasturbine (GT)
11	Gasmotor
12	Dieselmotor
99	Feuerungsart nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen

Tabelle 5: Art der Feuerungsanlage (R4003)

Fehlt eine Feuerungsart in der Auswahl, kann dies mittels dem Eintrag **"99 - Feuerungsart nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen"** gekennzeichnet werden. Die Feuerungsart muss dann im Bemerkungsfeld **Sonstige Informationen** angegeben werden.

Installierte Feuerungswärmeleistung (MW)

Die Angabe zur **Feuerungswärmeleistung (MW)** stammt i.d.R. aus den Stammdaten zur Anlage und ist die installierte Feuerungswärmeleistung (FWL).

Genehmigte Feuerungswärmeleistung (MW)

Hier ist die **Genehmigte Feuerungswärmeleistung (MW)** lt. Genehmigungsbescheid bzw. Bescheid einer wesentlichen Änderung gem. § 16 BImSchG einzutragen.

Datum der letzten wesentlichen Änderung

Das Datum der letzten wesentlichen Änderung des Betriebszustandes ist einzutragen. Das Datum kennzeichnet entweder Beginn oder Ende sowie Wechsel eines Status. Für die Kennzeichnung vorübergehender Außerbetriebnahme ist das Datum als Beginn zu interpretieren.

Benennung der wesentlichen Änderung

Angabe der wesentlichen Betriebsänderungen im Berichtsjahr.

Die wesentliche Änderung ist aus der Auswahlliste zu benennen.

Kennung	Text
01	Inbetriebnahme
02	Probetrieb
03	Leistungserhöhung um 50 MW oder mehr (installierte FWL)
04	Leistungsreduzierung (installierte FWL)
05	Vorübergehende Außerbetriebnahme
06	Stilllegung
99	Wesentliche Änderung nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen

Tabelle 6: Wesentliche Änderung (R4004)

Fehlt eine Wesentliche Änderung in der Auswahl, kann dies mittels dem Eintrag **"99 - Wesentliche Änderung nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen"** gekennzeichnet werden. Die wesentliche Änderung muss dann im Bemerkungsfeld **Sonstige Informationen** angegeben werden.

Für die Kennzeichnung **"05 - Vorübergehender Außerbetriebnahme"** kann der Zeitraum/Umfang unter den **Sonstigen Informationen** ergänzt werden.

Die jährlichen Betriebsstunden betragen im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre mehr als 1.500 h Betriebsstunden

Ab dem Berichtsjahr 2016 ist anzugeben, ob im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre mehr als 1.500 jährliche Betriebsstunden zu verzeichnen waren.

Ist der der Radio-Button **Ja** belegt, wird nur das Datenfeld für das aktuelle Berichtsjahr angezeigt und es sind die Betriebsstunden des Berichtsjahrs anzugeben.

Die jährlichen Betriebsstunden betragen im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre mehr als 1.500 h: Ja Nein

Betriebsstunden (h/a):

Abbildung 36: Die jährlichen Betriebsstunden betragen im Durchschnitt. ... = Ja - Betriebsstunden

Bei Klick auf 'Nein' eröffnet sich die Eingabemöglichkeit für die zurückliegenden Jahre. Die Jahresangaben in der Beschriftung richten sich automatisch nach dem Berichtsjahr. Dabei sind Angaben größer als 1.500 h in einzelnen Jahren möglich, wenn die Bedingung zum rechnerischen Durchschnitt (arithmetisches Mittel) eingehalten wird. Es werden dann insgesamt 5 Datenfelder für das aktuelle Berichtsjahr und die 4 vorangegangenen Berichtsjahre im Formular angezeigt. Die Jahreszahlen werden an Hand des aktuellen Berichtsjahres dynamisch zugeordnet.

Die jährlichen Betriebsstunden betragen im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre mehr als 1.500 h: Ja Nein

Betriebsstunden (h/a): 2016: 2015: 2014: 2013: 2012:

Abbildung 37: Die jährlichen Betriebsstunden betragen im Durchschnitt. ... = Nein - Betriebsstunden

Vorhandene Daten werden beim Speichern gelöscht, wenn der Radio-Button von **Nein** zu **Ja** wechselt.

Der Anteil der Nutzwärme in ein öffentliches Fernwärmenetz beträgt im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre min. 50 % der Nutzwärme der Anlage oder eines Anlagenteils

Die Datenzeile wird im Formular für die Berichtsjahre 2016 bis 2022 angeboten, wenn die GFA eine Altanlage ist und für den Wert der installierten Leistung der GFA ≥ 50 MW und ≤ 200 MW angegeben ist.

Fernwärmeanteile der Berichtsjahre 2016-2022

Es werden insgesamt 5 Datenfelder für das aktuelle Berichtsjahr und die 4 vorangegangenen Berichtsjahre im Formular angezeigt, wenn in der vorherigen Datenzeile **Der Anteil der Nutzwärme in ein öffentliches Fernwärmenetz beträgt im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre min. 50 % der Nutzwärme der Anlage oder eines Anlagenteils** (gem. Artikel 35 der IE-RL) der Radio-Button **Ja** belegt ist.

Die Jahreszahlen werden an Hand des aktuellen Berichtsjahres dynamisch zugeordnet.

Der Anteil der Nutzwärme in ein öffentliches Fernwärmenetz beträgt im Durchschnitt über den Zeitraum der letzten 5 Jahre min. 50 % der Nutzwärme der Anlage: Ja Nein

Aufstellung über den Anteil der erzeugten Nutzwärme (%): 2016: 2015: 2014: 2013: 2012:

Abbildung 38: Fernwärmeanteile in % der letzten 5 Berichtsjahre

Einzutragen ist der jährliche prozentuale Anteil der erzeugten Nutzwärme.

Vorhandene Daten werden beim Speichern gelöscht, wenn der Radio-Button von **Ja** zu **Nein** wechselt.

Ein Verzicht nach § 30 Abs. 4 der 13. BImSchV wurde erklärt

Die Datenzeile wird im Formular für die Berichtsjahre 2016 bis 2023 angeboten, wenn die GFA eine bestehende Anlage ist (Datum der Betriebsaufnahme: ab 27.11.2003 und vor 07.01.2014).

Ein Verzicht nach § 30 Abs. 4 der 13. BImSchV wurde erklärt: Ja Nein

Angabe der Betriebsstunden der Jahre 2016-2023 für relevantes Anlagenteil:

Abbildung 39: Verzicht nach § 30 Abs. 4 der 13. BImSchV

Der Betreiber einer Anlage nach § 30 Abs. 4 hat dann für jedes Kalenderjahr eine Übersicht über die Zahl der ab 1. Januar 2016 geleisteten Betriebsstunden zu erstellen. Die Betriebsstunden sind bezogen auf das relevante Anlagenteil anzugeben.

Angabe der Betriebsstunden der Jahre 2016-2023 für relevantes Anlagenteil

Das Datenfeld wird im Formular ab dem Berichtsjahr 2016 angezeigt, wenn in der vorherigen Datenzeile **Ein Verzicht nach § 30 Abs. 4 der 13. BImSchV wurde erklärt** der Radio-Button **Ja** belegt ist.

Geben Sie für das relevante Anlagenteil die Zahl der geleisteten Betriebsstunden (h) ab dem 1. Januar 2016 im folgenden Format an:

aufwärts zählend, nicht vor 2016: 'Bezeichnung des Anlagenteils: KesselX / 2016:1000 / 2017:890/.....'.

Vorhandene Daten werden beim Speichern gelöscht, wenn der Radio-Button von **Ja** zu **Nein** wechselt.

Die Genehmigung sieht eine Ausnahme für die SO2-Emissionsbegrenzende Anforderung bei Einsatz von schwefelreichen festen heimischen Brennstoffen vor

Die Datenzeile wird im Formular ab dem Berichtsjahr 2016 angeboten.

Die Genehmigung sieht eine Ausnahme für die SO2-Emissionsbegrenzende Anforderung bei Einsatz von schwefelreichen, festen, heimischen Brennstoffen vor: Ja Nein

Abbildung 40: Ausnahme für SO2-emissionsbegrenzende Anforderungen

Liegt eine Genehmigung zur Ausnahme vor, sind Angaben zu den entsprechenden Brennstoffen erforderlich. Vorhandene Daten in dem Formular **5113 - Angaben zu schwefelreichen heimischen festen Brennstoffen** zu Brennstoffen dürfen nicht vorhanden sein, wenn der Radio-Button von **Ja** zu **Nein** geändert wird. Sind solche Daten vorhanden wird mit einer Hinweismeldung daraufhin gewiesen.

Hinweis: Die Meldung erfolgt **nur bei aktiviertem JavaScript** im Browser. Im anderen Fall wird der Vorgang ohne Nachfrage direkt durchgeführt!

Wenn Sie die Ausnahmeregelung deaktivieren wollen, so müssen Sie vorher alle existierenden Ausnahme-Datensätze löschen.

OK

Abbildung 41: Meldung zu existierenden Ausnahme-Daten bei schwefelreichen festen heimischen Brennstoff

Brennstoffe

Die Brennstoffdaten werden im Formular **5112** in einer eingebetteten Tabelle erfasst. Um erstmal einen Brennstoff zu erfassen, ist der Schaltfläche **Neuer Brennstoff ergänzen** zu wählen.

Brennstoffe mit Energieeinsatz bezogen auf den unteren Heizwert (Hu)

Wählen	Brennstoffkategorie	Brennstoff	Energieeinsatz in T.J (Hu)	Ausnahme
<input type="checkbox"/>	11 - Steinkohle	Steinkohle	55555,0	Ergänzen
<input type="checkbox"/>	12 - Braunkohle	Braunkohlenbrikett Rheinland	100000	Ergänzen
<input type="checkbox"/>	21 - Flüssige Brennstoffe	Heizöl EL	4500	

Markierte Brennstoffe löschen Neuer Brennstoff ergänzen

Abbildung 42: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Brennstoffe

Folgende Angaben zu den **Brennstoffen** sind im Einzelnen gefordert:

Brennstoffkategorie

Auswahl aus Liste:

Kennung	Text
13	Biobrennstoffe
21	Flüssige Brennstoffe
31	Erdgas
bis Berichtsjahr 2015	
15	Sonstige feste Brennstoffe
32	Sonstige gasförmige Brennstoffe
ab Berichtsjahr 2016	
11	Steinkohle
12	Braunkohle
14	Torf
15	Anderer fester Brennstoff
32	Anderer gasförmiger Brennstoff
41	Abfälle und Stoffe gemäß § 1 Abs. (1) der 17. BImSchV

Tabelle 7: Brennstoffkategorie (R4005)

Brennstoff (Hauptbrennstoff):

Bis zum Berichtsjahr 2015 sind mindestens eine Brennstoffkategorie auszuwählen und der Hauptbrennstoff zu bezeichnen. Hauptbrennstoff kennzeichnet dabei, dass in der angegebenen Kategorie weitere nicht näher benannte Brennstoffe subsummiert sein können. Beide Angaben stammen aus verknüpften Listen und können deshalb nur inhaltlich zusammen hängend ausgewählt werden: entweder erst die Kategorie und dann die eingeschränkte Liste an Brennstoffen oder eine Direktauswahl aus der (langen) Liste der Hauptbrennstoffe, die dann automatisch einer Kategorie zugeordnet ist.

Ab Berichtsjahr 2016 ist mindestens ein Einzelbrennstoff auszuwählen (Brennstoffbezeichnung). Dabei kommt es auf die genaue Auswahl des Einzelbrennstoffs an, dessen Angabe exakt die eingesetzte Menge abbilden soll. Brennstoffkategorie und Brennstoffbezeichnung können nur inhaltlich zusammen hängend ausgewählt werden: entweder erst die Kategorie und dann aus der eingeschränkten Liste an Brennstoffen oder ein Brennstoff direkt aus der (langen) Liste der Brennstoffe, der dann automatisch einer Kategorie zugeordnet ist

Ist im Feld **Brennstoffkategorie** eine Kategorie ausgewählt, werden im Auswahlfeld **Brennstoff** nur die Brennstoffe zur Auswahl angeboten, die zu der gewählten Kategorie gehören.

Wird zuerst der **Brennstoff** (Angebot aller Einträge) ausgewählt, wird automatisch die zugehörige Kategorie im Feld **Brennstoffkategorie** eingetragen.

Folgende Brennstoffe stehen **bis zum Berichtjahr 2015** zur Auswahl.

Stoff-Nr.	Bezeichnung
Brennstoffkategorie: Biobrennstoffe	
00080080	Holz (Angabe bis 2013 möglich)
00081120	Klärschlamm (Angabe bis 2013 möglich)
00097071	Streu; Stroh; Heu; Grünpflanzenrückstände (Angabe bis 2013 möglich)
00097080	Tiermehl (Angabe bis 2013 möglich)
00080082	Holzreste (Späne, Sägemehl, Rinde u.ä.) (Angabe bis 2013 möglich)
00099990	Ablaugen der Zellstoffherstellung (Dick-, Schwarz-, Sulfit-, Sulfatablauge)
00091460	Torf
00099994	Sonstiger Biobrennstoff nicht vorhanden (Angabe bei Sonstige Informationen)
00090223	Biodiesel
00097020	Deponiegas
00097040	Biogas
Brennstoffkategorie: Sonstige feste Brennstoffe	
00080050	Steinkohle
00080020	Steinkohlenkoks
00080620	Kokskohle
00080330	Petrolkoks
00080030	Rohbraunkohle
00080031	Rohbraunkohle Rheinland
00080034	Rohbraunkohle Helmstedt
00080032	Rohbraunkohle Lausitz
00080033	Rohbraunkohle Mitteldeutschland
00090330	Braunkohlenbrikett
00090332	Braunkohlenbrikett Rheinland
00090331	Braunkohlenbrikett Lausitz
00080036	Braunkohlenkoks
00081430	Braunkohlenstaub
00081433	Braunkohlenstaub Rheinland
00081431	Braunkohlenstaub Lausitz
00081432	Braunkohlenstaub Mitteldeutschland
00080035	Hartbraunkohle
00090691	Hausmüll/hausmüllähnlich
00090692	Industriemüll
00099993	Sonstiger fester Brennstoff nicht vorhanden (Angabe bei Sonstige Informationen)
Brennstoffkategorie: Flüssige Brennstoffe	
00090220	Heizöl EL/Dieselmkraftstoff
00090221	Heizöl EL
00090210	Heizöl S
00090222	Dieselmkraftstoff
00090160	Petroleum

Stoff-Nr.	Bezeichnung
Brennstoffkategorie: Flüssige Brennstoffe	
00091760	Crackbenzin aus Gasöl
00090223	Biodiesel
00099991	Sonstiger flüssiger Brennstoff nicht vorhanden (Angabe bei Sonstige Informationen)
Brennstoffkategorie: Erdgas	
00090290	Erdgas
Brennstoffkategorie: Sonstige gasförmige Brennstoffe	
00010030	Butan
00010020	Propan
00010000	Methan
00092970	Gichtgas
00097030	Grubengas
00090430	Koksofengas
00090840	Raffineriegas
00093630	Flüssiggas
00000950	Wasserstoff
00097020	Deponiegas
00097010	Klärgas
00097040	Biogas
00099992	Sonstiger gasförmiger Brennstoff nicht vorhanden (Angabe bei Sonstige Informationen)

Tabelle 8: Brennstoffe (R4006) bis Berichtsjahr 2015

Folgende Brennstoffe stehen **ab dem Berichtsjahr 2016** zur Auswahl.

Stoff-Nr.	Bezeichnung
Brennstoffkategorie: Steinkohle	
00080050	Steinkohle
00080020	Steinkohlenkoks
00080620	Kokskohle
00099995	Steinkohlenbrennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen
Brennstoffkategorie: Braunkohle	
00080030	Rohbraunkohle
00080031	Rohbraunkohle Rheinland
00080034	Rohbraunkohle Helmstedt
00080032	Rohbraunkohle Lausitz
00080033	Rohbraunkohle Mitteldeutschland
00090330	Braunkohlenbrikett
00090332	Braunkohlenbrikett Rheinland
00090331	Braunkohlenbrikett Lausitz
00080036	Braunkohlenkoks
00081430	Braunkohlenstaub
00081433	Braunkohlenstaub Rheinland

Stoff-Nr.	Bezeichnung
Brennstoffkategorie: Braunkohle	
00081431	Braunkohlenstaub Lausitz
00081432	Braunkohlenstaub Mitteldeutschland
00080035	Hartbraunkohle
00099996	Braunkohlenbrennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen
Stoff-Nr.	Bezeichnung
Brennstoffkategorie Biobrennstoffe	
00080080	Holz
00080082	Holzreste (Späne, Sägemehl, Rinde u.ä.)
00097071	Stroh; Heu; Grünpflanzenrückstände
00099990	Ablaugen der Zellstoffherstellung (Dick-, Schwarz-, Sulfit-, Sulfatablauge)
00099994	Biobrennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen
Brennstoffkategorie: Torf	
00091460	Torf
Brennstoffkategorie: Anderer fester Brennstoff	
00080330	Petrolkoks
00099993	Anderer fester Brennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen
Brennstoffkategorie: Flüssige Brennstoffe	
00090220	Heizöl EL/Dieselmotortreibstoff (Schwefelgehalt 0,1 %)
00090221	Heizöl EL (Schwefelgehalt 0,1 %)
00090224	Heizöl EL (Schwefelgehalt 0,005 %)
00090210	Heizöl S
00090222	Dieselmotortreibstoff
00090160	Petroleum
00091760	Crackbenzin aus Gasöl
00090223	Biodiesel
00099991	Flüssiger Brennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen
Brennstoffkategorie: Erdgas	
00090290	Erdgas allgemein (i.S. §2 Absatz 12 Nummer 1 der 13.BImSchV)
00090291	Erdgas H (i.S. §2 Absatz 12 Nummer 1 der 13.BImSchV)
00090292	Erdgas L (i.S. §2 Absatz 12 Nummer 1 der 13.BImSchV)
00090295	Klärgas als Erdgas i.S. §2 Absatz 12 Nummer 2 der 13.BImSchV
00090296	Biogas als Erdgas i.S. §2 Absatz 12 Nummer 2 der 13.BImSchV
00090297	Grubengas als Erdgas i.S. §2 Absatz 12 Nummer 2 der 13.BImSchV
00010000	Methan
Brennstoffkategorie: Anderer gasförmiger Brennstoff	
00010030	Butan
00010020	Propan
00092970	Gichtgas
00097030	Grubengas
00090430	Koksofengas
00090840	Raffineriegas
00093630	Flüssiggas

Stoff-Nr.	Bezeichnung
Brennstoffkategorie: Anderer gasförmiger Brennstoff	
00000950	Wasserstoff
00097020	Deponiegas
00097010	Klärgas
00097040	Biogas
00099992	Anderer gasförmiger Brennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen
Brennstoffkategorie: Abfälle und Stoffe gemäß § 1 Abs. (1) der 17. BImSchV	
00090691	Hausmüll/hausmüllähnlich
00090692	Industriemüll
00081120	Klärschlamm
00097080	Tiermehl
00099997	Abfallbrennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen

Tabelle 9: Brennstoffe (R4006) ab Berichtsjahr 2016

Fehlt ein Brennstoff in der Auswahl, kann dies mittels dem Eintrag "**XXXXXX-Brennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen**" (00099990-00099997) gekennzeichnet werden. Der Brennstoff muss im Bemerkungsfeld **Sonstige Informationen** angegeben werden.

Energiemenge in TJ (Hu):

Anzugeben ist die Jahressumme des Energieeinsatzes aller eingesetzten benannten Brennstoffe ganzzahlig in Terrajoule, bezogen auf den unteren Heizwert.

Erläuterungen zu den Schaltflächen in der Brennstofftabelle:

- Schaltfläche **Neuen Brennstoff ergänzen** → eine leere Zeile wird erzeugt, Brennstoff kann erfasst werden.
- Schaltfläche **Markierte Brennstoffe löschen** → vorhandene und markierte Brennstoffe (Haken im Feld **Wähle**) wird entfernt. Das Löschen ist in einem Meldungsfenster zu bestätigen oder abzubrechen.
- Ab Berichtsjahr 2016

Schaltflächen **Ergänzen/Bearbeiten/Anzeigen** → Spalte **Ausnahme** wird für schwefelreiche heimische feste Brennstoffe das Formular **5113 - Angaben zu schwefelreichen heimischen festen Brennstoffen** geöffnet, wenn in der vorherigen Datenzeile **Die Genehmigung sieht eine Ausnahme für die SO₂-Emissionsbegrenzende Anforderung bei Einsatz von schwefelreichen festen heimischen Brennstoffen** vor der Radio-Button **Ja** belegt ist.

Sind Daten zu einem Brennstoff in Formular **5113** vorhanden, wird dies durch einen Wechsel der Beschriftung der Schaltfläche bei dem entsprechenden Brennstoff in Formular **5112** erkennbar.

Bearbeitungsstatus / Nutzergruppe	Daten in 5113 vorhanden	Beschriftung der Schaltfläche
01 - Bearbeitung durch den Betreiber / Betreiber	nein	Ergänzen
	ja	Bearbeiten
> 01 - Bearbeitung durch den Betreiber / alle Nutzergruppen	nein	Keine Schaltfläche
	ja	Anzeigen

Tabelle 10: Beschriftung der Schaltflächen in der Spalte Ausnahme der Brennstofftabelle

Das Betätigen jeder der vorgenannten Schaltflächen zieht nach sich, dass die Daten im Formular **5112** immer automatisch gespeichert werden.

Jahresemissionen

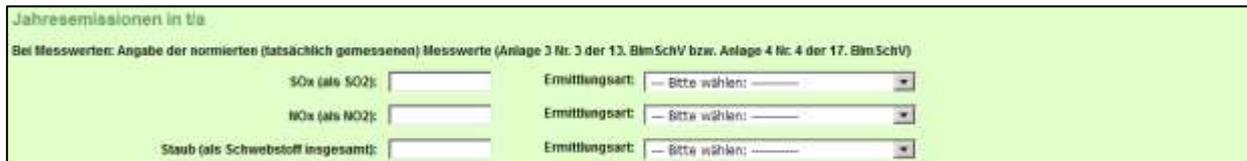


Abbildung 43: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Emissionen

Die **Jahresemissionen**, auch als Jahresemissionsfracht zu bezeichnen, sind in Tonnen mit bis zu drei Kommastellen anzugeben. Angaben unter einem Kilogramm sind nicht nötig und durch eine Null auszuweisen.

SO_x (als SO₂)

Die Jahresgesamtemissionen an Schwefeloxiden, angegeben als Schwefeldioxid.

NO_x (als NO₂)

Die Jahresgesamtemissionen an Stickstoffoxiden, angegeben als Stickstoffdioxid.

Staub (als Schwebstaub insgesamt)

Die Jahresgesamtemissionen für Staub angegeben als Gesamtstaub.

Ermittlungsart

Folgende Ermittlungsarten sind für jede Jahresemission entsprechend der Auswahl anzugeben.

Kennung	Text
M	Messung (Auswahl wird bis Berichtsjahr 2014 angeboten)
MK	Kontinuierliche Messung
ME	Einzelmessung
C	Berechnung
E	Schätzung

Tabelle 11: Ermittlungsart (R4007)

Sonstige Informationen:

In diesem Feld können Informationen zu:
 Art der Feuerungsanlage, Benennung der wesentlichen Änderung, Brennstoffen eingetragen werden, wenn in den entsprechenden Auswahltabellen kein passender Eintrag vorhanden ist.
 Im Falle einer Fehlanzeige ist hier der Grund anzugeben.
 Zusätzlich können noch weitere Informationen des Betreibers angegeben werden.

Systemdaten

Die Systemdatenfelder werden durch das System automatisch verwaltet und gesetzt.
 Zu diesen Datenfeldern gehören **Bearbeitungsstatus**, **Erste Abgabe**, **Letzte Abgabe**, **Letzte Prüfung** und **Letzte Änderung**. Der Bearbeitungsstatus zeigt den Fortgang der Bearbeitung des Berichts an. Die anderen Datenfelder sind Datumfelder, die bei der Durchführung einer Prüfung oder der Abgabe des Berichts und einer letzten Änderung in den Daten entsprechend gesetzt werden.

Abbildung 44: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Systemdaten

Behördendaten

Die Behördenfelder **Prüfstatus**, **Bemerkungen**, **Letzte Prüfung Behörde** und **Letzte Änderung Behörde** werden nur für die Nutzergruppe **Behörden** angezeigt.

Abbildung 45: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Behördendaten

In dem Datenfeld **Prüfstatus** wird von der Behörde festgehalten, dass die Daten durch die Behörde geprüft wurden. Bestimmte Informationen zum Bericht kann die Behörde ggf. im Datenfeld **Bemerkungen** hinterlegen.

Die Felder **Prüfstatus** und **Bemerkungen** sind bei Bearbeitungsstatus **03 - in Bearbeitung der Behörde** für die Nutzer mit den Nutzerrollen (2,4,6,8) editierbar.

Für das Datum der **Letzten Prüfung Behörde** wird das aktuelle Datum gesetzt, wenn die Behörde die programmtechnische Prüfung der Daten durchgeführt hat.

Für das Datum der **letzten Änderung Behörde** wird das aktuelle Datum gesetzt, wenn die Behörde Daten ändert und speichert.

Erläuterungen zu den Schaltflächen im Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen:

Abbildung 46: Schaltflächen im Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen

Die nachfolgenden Schaltflächen werden für **alle** Nutzergruppen in Abhängigkeit des Bearbeitungsstatus angeboten.

- Schaltfläche **Zurücksetzen** → Alle in dem Formular vorgenommenen, noch nicht gespeicherten Änderungen (Eintragungen) werden rückgängig gemacht.
- Schaltfläche **Abbrechen** → Öffnet das vorherige Formular.
- Schaltfläche **Speichern** → Datensatz wird gespeichert.
Die Nutzergruppe **Betreiber** speichert nur die Stammdaten und die Nutzergruppe **Behörden** speichert nur die Behördendaten.

Das **Löschen** von Arbeitsstätten wird grundsätzlich über das Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** ausgeführt und kann nur von der Nutzergruppe **Behörden** durchgeführt werden. (Siehe dazu Kap. 5.2.4 und 5.3.2)

Das Angebot der weiteren Schaltflächen im Formular **5112** zur Ausführung von Funktionen ist abhängig von der Nutzergruppe und von dem Bearbeitungsstatus der Daten. Die Beschreibungen dazu sind im Kapitel 5.3. enthalten.

5.2.5.2. Formular 3113 - Angaben zu schwefelreichen heimischen festen Brennstoffen

Ab Berichtsjahr 2016

Im Falle einer Ausnahme für die SO₂-Emissionsbegrenzende Anforderung bei Einsatz von schwefelreichen heimischen festen Brennstoffen sind zusätzliche Angaben zum Schwefelgehalt und Schwefelabscheidegrad und zum Ausnahmegrund zu machen.

Ist in der Formularzeile im Formular **5112** für eine solche Ausnahme das 'Ja' angegeben, wird bei einem schwefelreichen heimischen festen Brennstoff in der rechten Spalte Ausnahme die Schaltfläche **Ergänzen/Bearbeiten/Anzeigen** (siehe dazu Tabelle 10) angeboten.

Die schwefelreichen heimischen festen Brennstoffe, für die eine Ausnahme in Betracht kommen kann, sind aus nachfolgender Tabelle auszuwählen.

Stoff-Nr.	Bezeichnung
00080050	Steinkohle
00080020	Steinkohlenkoks
00080620	Kokskohle
00099995	Steinkohlenbrennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen
00080030	Rohbraunkohle
00080031	Rohbraunkohle Rheinland
00080034	Rohbraunkohle Helmstedt
00080032	Rohbraunkohle Lausitz
00080033	Rohbraunkohle Mitteldeutschland
00090330	Braunkohlenbrikett
00090332	Braunkohlenbrikett Rheinland
00090331	Braunkohlenbrikett Lausitz
00080036	Braunkohlenkoks
00081430	Braunkohlenstaub
00081433	Braunkohlenstaub Rheinland
00081431	Braunkohlenstaub Lausitz
00081432	Braunkohlenstaub Mitteldeutschland
00080035	Hartbraunkohle
00099996	Braunkohlenbrennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen
00091460	Torf
00080330	Petrolkoks
00099993	Anderer fester Brennstoff nicht vorhanden; Angabe bei Sonstige Informationen

Tabelle 12: Schwefelreiche, heimische, feste Brennstoffe (R4006)

Im Idealfall handelt es sich dabei nur um einen Brennstoff, für den die immissionsschutzrechtliche Ausnahme gewährt wurde. Bei mehreren relevanten Brennstoffen sind diese Angaben für jeden Brennstoff notwendig.

Schaltfläche **Ergänzen/Bearbeiten/Anzeigen** → in der Brennstofftabelle im Formular **5112** wird das Formular **5113 - Angaben zu schwefelreichen, heimischen, festen Brennstoffen** mit den Datenfeldern für die zusätzlichen Angaben geöffnet.

Abbildung 47: Formular 5113 - Angaben zu schwefelreichen heimischen festen Brennstoffen - Anlegen

Brennstoff und Energiemenge (TJ)

Hier wird der gewählte Brennstoff incl. der Einsatzmenge aus dem Formular 5112 angezeigt.

Ausnahmegrund

Anzugeben ist die immissionsschutzrechtliche Begründung als Freitext.

Schwefelgehalt (%) bezogen auf den Trockengehalt

Januar bis Dezember

Anzugeben sind monatsweise die repräsentativen Schwefelgehalte des Brennstoffes.

Schwefelabscheidegrad (%)

Januar bis Dezember

Anzugeben sind monatlich die den Angaben zum Schwefelgehalt zugehörigen Abscheidegrade.

Erläuterungen zu den Schaltflächen im Formular 5113 - Angaben zu schwefelreichen, heimischen, festen Brennstoffen:

Das Angebot ist abhängig von der Nutzergruppe und von dem Bearbeitungsstatus der Daten.

Die nachfolgende Schaltfläche wird für **alle** Nutzergruppen angeboten.

- Schaltfläche **Abbrechen** → vorherige Formular wird geöffnet

Die nachfolgenden Schaltflächen werden nur für die Nutzergruppe **Betreiber** angeboten.

- Schaltfläche **Speichern** → Daten werden gespeichert.
- Schaltfläche **Löschen** → Daten werden gelöscht. Das Löschen eines Datensatzes ist in einem Meldungsfenster zu bestätigen oder abzubrechen. Die Schaltfläche **Löschen** wird nur im Falle eines vorhandenen Datensatzes im Formular 5113 angezeigt.

5.2.6. Formular 5200 - GFA prüfen

Wird die Funktion **Prüfen der Daten** über das Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** für ausgewählte GFA oder über das Formular **5100 - Funktionen - GFA** im Funktionsbereich **Spezielle Bearbeitungen** für die aktuelle GFA gestartet, erscheint das Formular **5200 - GFA - Prüfen**, aus dem die Prüfung der Daten ausgelöst werden kann.

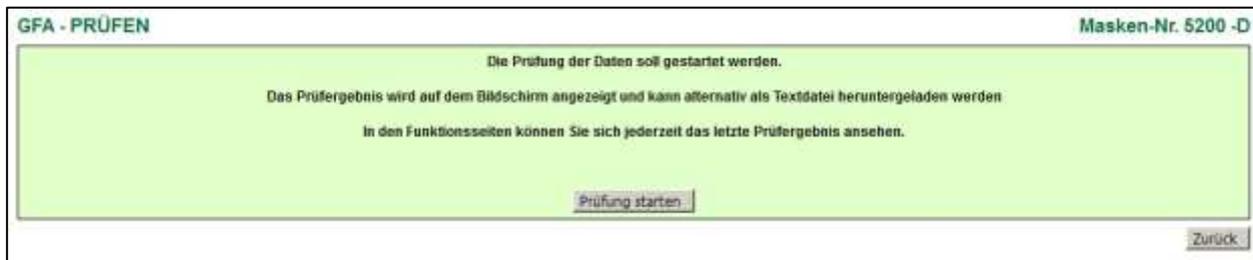


Abbildung 48: Formular 5200 - GFA - Prüfen

Schaltfläche **Prüfung starten** → Die Prüfung wird gestartet und anschließend im Formular **5200** das Ergebnis als Prüfprotokoll angezeigt.

Schaltfläche **Zurück** → Vorheriges Formular wird geöffnet.

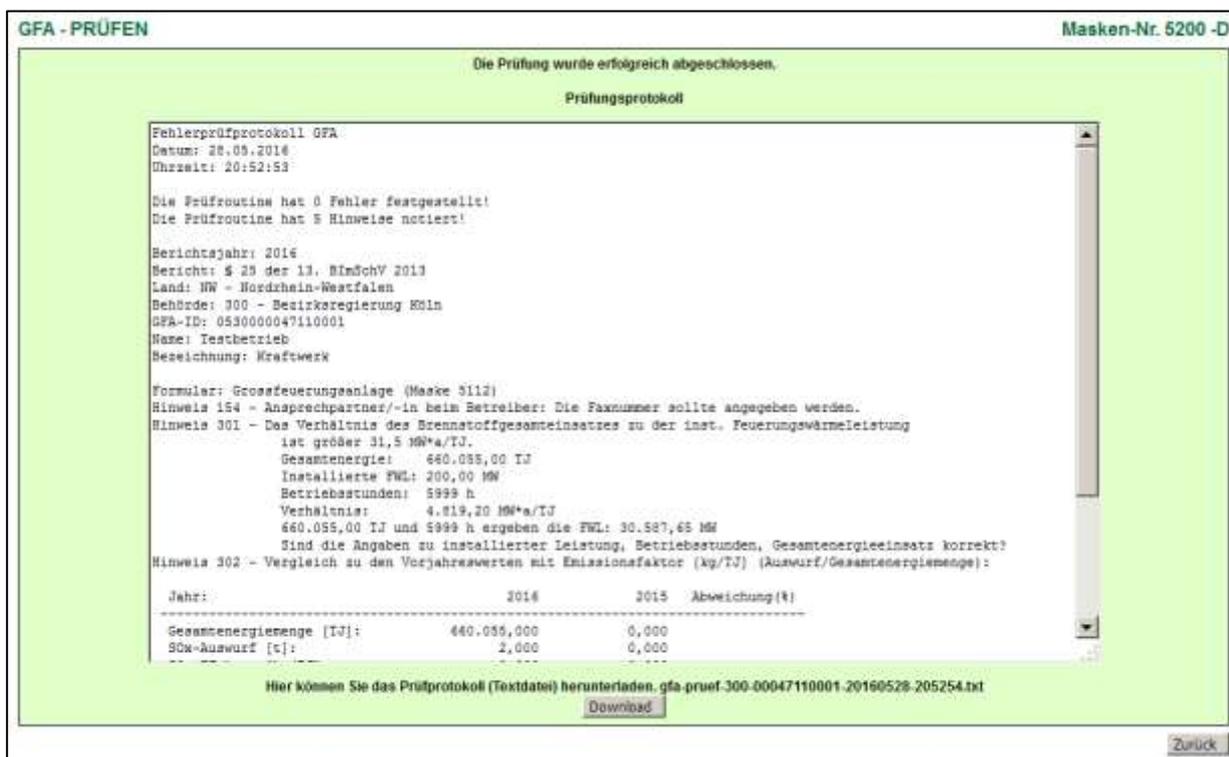


Abbildung 49: Formular 5200 - GFA - Prüfen mit Prüfprotokoll

Schaltfläche **Download** → Prüfprotokoll kann als Textdatei heruntergeladen und gespeichert werden.

Schaltfläche **Zurück** → Vorheriges Formular wird geöffnet.

Wird die Prüf-Funktion über das Formular **5112 - Großfeuerungsanlagen** gestartet, wird das Prüfprotokoll direkt oben im Formular **5112** angezeigt.

GROSSFEUERUNGSANLAGEN - GFA - BEARBEITEN Masken-Nr. 5112-B

Die Prüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Prüfungsprotokoll

```

Fehlerprüfprotokoll GFA
Datum: 28.05.2016
Uhrzeit: 20:54:43

Die Prüfroutine hat 0 Fehler festgestellt!
Die Prüfroutine hat 5 Hinweise notiert!

Berichtsjahr: 2016
Bericht: § 25 der 13. BImSchV 2013
Land: NW - Nordrhein-Westfalen
Behörde: 300 - Bezirksregierung Köln
GFA-ID: 0530000047110001
Name: Testbetrieb
Bezeichnung: Kraftwerk

Formular: Großfeuerungsanlage (Maske 5112)
Hinweis 154 - Ansprechpartner/-in beim Betreiber: Die Faxnummer sollte angegeben werden.
Hinweis 301 - Das Verhältnis des Brennstoffgesamtansatzes zu der inst. Feuerungswärmeleistung
Ist größer 31,5 MWa/TJ,
Gesamtenergie: 660.055,00 TJ
Installierte FWL: 250,00 MW
Betriebsstunden: 5999 h
Verhältnis: 4.619,20 MWa/TJ
660.055,00 TJ und 5999 h ergeben die FWL: 30.187,65 MW
Sind die Angaben zu installierter Leistung, Betriebsstunden, Gesamtenergieeinsatz korrekt?
Hinweis 302 - Vergleich zu den Vorjahreswerten mit Emissionsfaktor [kg/TJ] (Auswurf/Gesamtenergieeinsatz):

```

Jahr:	2016	2015	Abweichung (%)
Gesamtenergieeinsatz [TJ]:	660.055,000	0,000	
SOx-Auswurf [t]:	2,000	0,000	

Hier können Sie das Prüfprotokoll (Textdatei) herunterladen.

[Download](#)

[Speichern](#)
[Daten prüfen](#)
[PDF-Ausgabe](#)
[Erinnerung Abgabe](#)
[Übernahme Bearb.Recht](#)
[Datenübernahme](#)
[Berichtsabgabe](#)
[Zurücksetzen](#)
[Abbrechen](#)

Berichtsjahr: 2016
 Bundesland: NW - Nordrhein-Westfalen
 Zuständige Behörde: 300 - BR Köln
 Arbeitsstätten-Nr.: 300-0004711
 GFA-ID-Nr.: 0530000047110001

Abbildung 50: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Prüfen

Über den Link **Download** wird das Prüfprotokoll als Textdatei in einem neuen Browserfenster geöffnet, und kann dann gespeichert werden.

Weitere Ausführungen zu der Funktion **Daten prüfen** siehe Kapitel 5.3.3.

5.2.7. Formular 5500 - Export eine Auswahl von Großfeuerungsanlagen

Wird ein Export der Daten über das Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** gestartet, wird das Formular **5500 - Export eine Auswahl von Großfeuerungsanlagen** anschließend geöffnet.

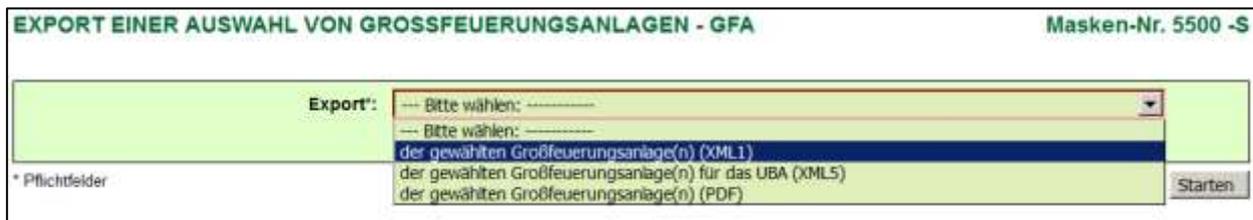


Abbildung 51: Formular 5500 - Export eine Auswahl von Großfeuerungsanlagen

Im Auswahlfeld **Export** wählt der Anwender das gewünschte Exportformat (XML oder PDF) aus und startet den Export über die Schaltfläche **Starten**.

Schaltfläche **Abbrechen** → Vorheriges Formular wird geöffnet.

Nach Fertigstellung des Vorgangs wird ein entsprechender Hinweis (siehe Abbildung 18) ausgegeben und der Download der Daten damit angeboten.

Weitere Ausführungen zu der Funktion **Datenexport** siehe Kapitel 5.3.15.

5.3. Funktionen

Funktionen im Modul **GFA** sind bspw. das Speichern oder Prüfen der Daten, die Berichtsabgabe oder der Datenimport und können über die verschiedenen Formulare aufgerufen werden. Das Angebot der Funktionen richtet sich nach den Nutzergruppen (siehe Tabelle 16: Liste Nutzergruppen) und dem Bearbeitungsstatus (siehe Tabelle 17: Liste Bearbeitungsstatus) der Daten.

Die Funktionen werden angeboten:

- mittels Schaltflächen über das Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** für eine oder mehrere Großfeuerungsanlage(n)

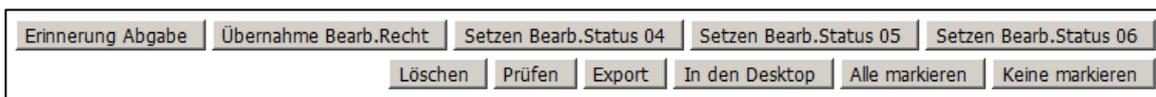


Abbildung 52: Schaltflächen über das Listenformular 5111

- ebenfalls mittels Schaltflächen über das Formular **5112 - Großfeuerungsanlagen** für die aktuell ausgewählte GFA

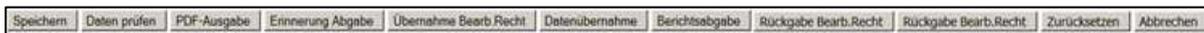


Abbildung 53: Schaltflächen über das Datenformular 5112

- mittels Funktionsauswahlboxen über das Formular **5100 - Funktionen - GFA** für die aktuell ausgewählte GFA



Abbildung 54: Funktionsauswahl über das Funktionsformular 5100

Folgende Funktionen sind mittels Schaltflächen über Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** ausführbar:

Funktion	Schaltflächenbezeichnung	Nutzergruppe	Bearbeitungsstatus
Löschen der Daten	Löschen	6,8	03
		4	03
Prüfen der Daten	Prüfen	2 - 8	-
		9,10	01
PDF-Ausgabe	Export (PDF-Ausgabe)	2,3,4,6,8,9,10	-
Export der Daten	Export (XML1)	2,3,4,6,8,9,10	-
	Export (XML5)	2	-
Erinnerung Abgabe	Erinnerung Abgabe	4,6,8	<03
Übernahme Bearbeitungsrecht zur Behörde	Übernahme Bearb.Recht	6,8	<03
		4	<03 und >03
Änderung Bearbeitungsstatus	Setzen Bearb.Status 04	4,6,8	03
		4	05,06
	Setzen Bearb.Status 05	4	03,04,06
	Setzen Bearb.Status 06	4	03,04,05

Tabelle 13: Funktionen über Schaltflächen im Formular 5111

Folgende Funktionen sind mittels Schaltflächen über Formular **5112 - Großfeuerungsanlagen** ausführbar:

Funktion	Schaltflächenbezeichnung	Nutzergruppe	Bearbeitungsstatus
Speichern der Daten	Speichern	6,8	03
		4	05 (03)
		9,10	01
Prüfen der Daten	Daten prüfen	2,4,6,8	-
		9,10	01
PDF-Ausgabe	PDF-Ausgabe	2 - 10	-
Erinnerung Abgabe	Erinnerung Abgabe	4,6,8	<03
Übernahme Bearbeitungsrecht zur Behörde	Übernahme Bearb.Recht	6,8	<03,04
		4	<03 und >03
Datenübernahme	Datenübernahme	9,10	<03
Berichtsabgabe	Berichtsabgabe	9,10	01
Rückgabe Bearbeitungsrecht an Betreiber	Rückgabe Bearb.Recht	6,8	03,04
		4	03-05

Tabelle 14: Funktionen über Schaltflächen im Formular 5112

Das Ausführen einiger Funktionen nach Betätigen der Schaltflächen zieht teilweise nach sich, dass die Daten im Formular **5112** immer automatisch vor der Ausführung der Funktion gespeichert werden.

Folgende Funktionen sind über Formular **5100 - Funktionen - GFA** mittels Auswahlboxen in den verschiedenen Funktionsbereichen ausführbar:

Funktionsbereich	Funktion	Nutzergruppe	Bearbeitungsstatus
Spezielle Bearbeitungen	Prüfen der Daten	2,4,6,8	-
		9,10	01
	Ergebnis der letzten Prüfung anzeigen	2-10	-
	PDF-Ausgabe	2-10	-
	Abgabebericht herunterladen	2-10	-
	E-Mail-Versand mit variablen Inhalt	2-10	-
Abgabe- und Bearbeitungsrechte	Änderung Bearbeitungsstatus	6,8	03,04
		4	03,04,05,06
	Berichtsabgabe	9,10	01
	Rückgabe Bearbeitungsrecht an Betreiber	6,8	03,04
		4	03,04,05
Erinnerung Abgabe	4,6,8	<03	
Datenübernahme	Datenübernahme aus dem letzten Berichtsjahr	9,10	01
Import	Import	2,4,6,8	-
		9,10	01
Export	Export	2,3,4,6,8,9,10	-
UBA-Freigabe	Freigabe der Daten für das UBA	2,4	-
Löschen	Alle Daten des aktuellen Berichtsjahr löschen	2	-

Tabelle 15: Funktionen in Funktionsbereichen im Formular 5100

In den nachfolgenden Kapiteln 5.3.1 bis 5.3.16 werden die Funktionen im Einzelnen beschrieben.

Liste Nutzergruppen

Nutzergruppe	Kennung	Bezeichnung	Erläuterung
Behörden	2	Land	alle Daten des Landes
	3	LandRO	alle Daten des Landes lesen
	4	ÜAmt	alle Daten eines Landes
	5	ÜAmtRO	alle Daten eines Landes lesen
	6	Amt	alle Daten eines Amtes, einer Behörde
	7	AmtRO	alle Daten eines Amtes, einer Behörde lesen
	8	Sachbearbeiter	alle Daten eines Amtes, einer Behörde zu einer AKZI
Betreiber	9	Betrieb	Daten einer Arbeitsstätte
	10	Betriebe	Daten mehrere Arbeitsstätten

Tabelle 16: Liste Nutzergruppen

Liste Bearbeitungsstatus

Status	Erläuterung
00	unbearbeitet
01	In Bearbeitung durch Betreiber
03	Bearbeitung durch Behörde abgeschlossen
04	In Bearbeitung durch Behörde
05	Bearbeitung durch übergeordnete Behörde
06	Bearbeitung durch übergeordnete Behörde abgeschlossen

Tabelle 17: Liste Bearbeitungsstatus

5.3.1. Speichern der Daten

Die Funktion **Speichern** schreibt die aktuell in einem Formular vorhandenen Daten in die BUBE-Datenbank.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass mindestens die mit einem * als Pflichtangabe gekennzeichneten Datenfelder im Formular ausgefüllt sind. Fehlt so eine Pflichtangabe, wird der Nutzer beim Auslösen des Speichervorgangs mit folgender Fehlermeldung daraufhin gewiesen.



Abbildung 55: Fehlermeldung über die fehlende Pflichtangabe für das Speichern der Daten

Sind weitere notwendige Voraussetzungen für das Speichern nicht erfüllt, wird der Nutzer ebenfalls beim Auslösen des Speichervorgangs mit folgender Fehlermeldung daraufhin gewiesen.

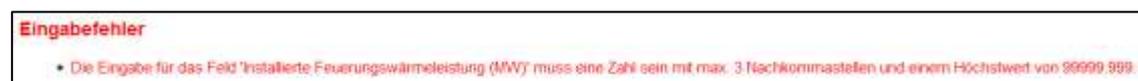


Abbildung 56: Fehlermeldung über die fehlende Voraussetzung für das Speichern der Daten

Das erfolgreiche Speichern wird mit folgender Statusmeldung angezeigt.

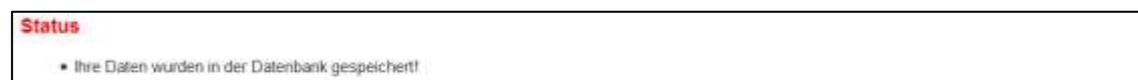


Abbildung 57: Statusmeldung über das erfolgreiche Speichern der Daten

Die Speicherfunktion wird dem Nutzer in den Formularen **5112** und **5113** nur dann angeboten, wenn er das Bearbeitungsrecht an den Daten hat.

Folgendes ist zu beachten:

- Wurden Daten in den Formularen **5112** und **5113** eingetragen/verändert und wird das Formular verlassen (bspw. durch Schließen des Browserfensters), sind die geänderten Daten nicht gespeichert und damit verloren. Es wird nicht daraufhin gewiesen, dass geänderte Daten vorhanden und diese noch nicht gespeichert sind.
- Werden im Formular **5112** angebotene Funktionen, wie bspw. **Prüfen** oder **PDF-Ausgabe**, gestartet und befinden sich die Daten entsprechend der Nutzergruppe in Bearbeitung, wird immer automatisch ein Speichern der Daten vorher ausgelöst.

5.3.2. Löschen der Daten

Löschen einzelner Datensätze

Nur die Nutzergruppe **Behörden** können vorhandene GFA **vollständig** löschen. Das Löschen der Daten einzelner GFA wird nur über das Formular **5111 - Großfeuerungsanlagen Liste** angeboten. Es können nur Daten mit dem Bearbeitungsstatus **03 - In Bearbeitung durch Behörde** gelöscht werden.

Wird der Löschvorgang für eine GFA mit einem Bearbeitungsstatus ungleich **03 - In Bearbeitung durch Behörde** gestartet, wird folgende Statusmeldung angezeigt.

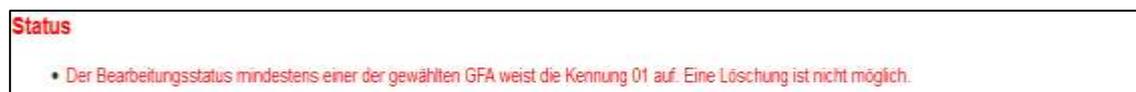


Abbildung 58: Statusmeldung über die fehlende Voraussetzung für das Löschen der Daten

Weist die zu löschende GFA einen anderen Bearbeitungsstatus als **03 - In Bearbeitung durch Behörde** auf, muss zunächst der Bearbeitungsstatus in **03 - In Bearbeitung durch Behörde** durch die Funktion **Änderung des Bearbeitungsstatus** (siehe dazu Kap. 5.3.13) geändert werden.

Vor der Durchführung eines Löschvorgangs wird zunächst nachfolgende Abfragemeldung ausgegeben.

Hinweis: Die Meldung erfolgt **nur bei aktiviertem JavaScript** im Browser. Im anderen Fall wird der Datensatz ohne Nachfrage direkt gelöscht!



Abbildung 59: Abfragemeldung - Löschen der Daten

Mit Betätigung der Schaltfläche **OK** wird der Löschvorgang durchgeführt und die erfolgreiche Datenlöschung wird mit folgender Statusmeldung angezeigt.



Abbildung 60: Statusmeldung über das erfolgreiche Löschen der Daten

Löschen aller Daten eines Berichtsjahrs

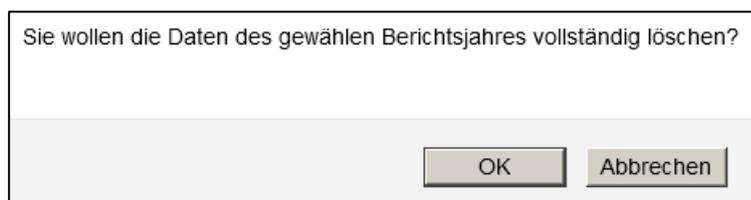
Der Behördennutzer **Land** hat zusätzlich die Möglichkeit, über das Funktionsformular **5100** im Funktionsbereich **Löschen** mit der Funktion **Alle Daten des gewählten Berichtsjahrs löschen** die gesamten Daten eines Berichtsjahrs vollständig zu löschen.



Abbildung 61: Formular 5100 - Funktionen - GFA - Alle Daten des gewählten Berichtsjahrs löschen

Vor der Durchführung des Löschvorgangs wird zunächst nachfolgende Abfragemeldung ausgegeben.

Hinweis: Die Meldung erfolgt **nur bei aktiviertem JavaScript** im Browser. Im anderen Fall wird der Vorgang ohne Nachfrage direkt durchgeführt!



Sie wollen die Daten des gewählten Berichtsjahres vollständig löschen?

OK Abbrechen

Abbildung 62: Abfragemeldung - Löschen der Daten des gewählten Berichtsjahres

Mit Betätigung der Schaltfläche **OK** wird der Löschvorgang durchgeführt und die erfolgreiche Datenlöschung wird mit folgender Statusmeldung angezeigt.



Status

- Ihre Daten wurden aus der Datenbank gelöscht!

Abbildung 63: Statusmeldung über das erfolgreiche Löschen der Daten

5.3.3. Prüfen der Daten

Mit der Funktion **Prüfen** werden die Berichtsdaten nach festgelegten Prüfregeln im Programm auf Vollständigkeit und Richtigkeit formal überprüft. Das Prüfprogramm gibt das Ergebnis der Prüfung in einem Prüfprotokoll aus. Dieses wird am Bildschirm angezeigt und kann von dem Nutzer auch heruntergeladen werden. Das Protokoll enthält detaillierte Informationen zu Fehlern und Hinweisen. Als Fehler wird z.B. gemeldet, dass Pflichtangaben zur Vollständigkeit der Berichtsdaten gemäß 13./17. BImSchV nicht vorhanden sind. Hat ein Betreiber bspw. Stammdaten geändert, werden diese Änderungen als Hinweise im Prüfprotokoll angezeigt. Bei dem betreffenden Stammdatensatz im Modul **Stammdaten** wird vermerkt, dass Abweichungen vorliegen. Es werden auch Hinweise aufgezeigt, die auf mögliche Unplausibilitäten schließen lassen. Die Daten können jedoch den Gegebenheiten entsprechen. Die Prüfungen können in Abhängigkeit vom Bundesland unterschiedliche Ergebnisse liefern. Darauf können Anwender stoßen, die Daten für Arbeitsstätten in verschiedenen Bundesländern erfassen.

Fehler müssen korrigiert werden, bevor der Bericht abgegeben werden kann. Eine fehlerfreie Prüfung ist Voraussetzung für die Abgabe des Berichts.

Die Datenprüfung kann über das Formular **5111** für eine oder mehrere GFA und über das Formular **5112** oder das Formular **5100** im Funktionsbereich **Spezielle Bearbeitungen** jeweils für die aktuell ausgewählte GFA erfolgen.

Die Funktion steht der Nutzergruppe **Behörden** unabhängig vom Bearbeitungsstatus der Daten zur Verfügung. Für die Nutzergruppe **Betreiber** wird die Funktion nur bei dem Bearbeitungsstatus **01 - In Bearbeitung durch Betreiber** angeboten. Führt die Nutzergruppe **Betreiber** die Prüfung über das Formular **5111** für Daten einer GFA mit einem Bearbeitungsstatus aus, der nicht **01 - In Bearbeitung durch Betreiber** aufweist, erhält der Nutzer folgende Statusmeldung, dass die Prüfung dafür nicht durchgeführt werden kann.



Status

- Sie haben keine Berechtigung zum Prüfen der Daten.
Der Bearbeitungsstatus mindestens einer der gewählten GFA weist nicht die Kennung '01' auf!

Abbildung 64: Statusmeldung über die fehlende Berechtigung zum Prüfen der Daten

Zu der Ansicht des Ergebnisses der Prüfung siehe Kapitel 5.2.6.

5.3.4. Ergebnis der letzten Prüfung anzeigen

Mit dieser Funktion kann das Ergebnisprotokoll der letzten durchgeführten Prüfung als Textdatei jederzeit heruntergeladen werden.

Die Funktion wird für alle Nutzergruppen nur über das Funktionsformular **5100** im Funktionsbereich **Spezielle Bearbeitungen** unabhängig vom Bearbeitungsstatus der Daten für die aktuell ausgewählte GFA angeboten.

Nach Fertigstellung des Vorgangs wird ein entsprechender Hinweis (siehe Abbildung 18) ausgegeben und der Download des Prüfprotokolls damit angeboten.

Ist noch keine Prüfung für die GFA durchgeführt worden, wird dies mit folgender Statusmeldung angezeigt.

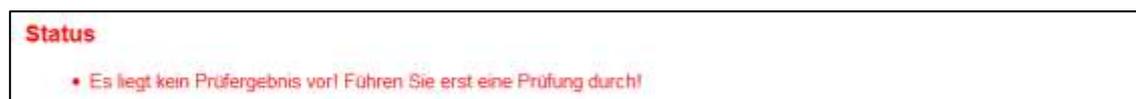


Abbildung 65: Statusmeldung zum fehlenden Prüfergebnis

Es ist zu beachten, dass immer nur das letzte verfügbare Prüfergebnis entweder des Betreibers oder der Behörde angezeigt werden kann, je nachdem welche Nutzergruppe zuletzt eine Prüfung durchgeführt hat.

5.3.5. Ausgabe des GFA-Berichts (PDF-Ausgabe)

Mit der Funktion **PDF-Ausgabe** werden die Daten des Berichts im PDF-Format zusammengestellt und zur Ansicht bzw. zum Download bereitgestellt.

Die Funktion kann über das Formular **5112** oder das Formular **5100** im Funktionsbereich **Spezielle Bearbeitungen** jeweils für die aktuell ausgewählte GFA oder über das Formular **5111** für eine oder mehrere GFA gestartet werden. Es ist zu beachten, dass im Formular **5111** die PDF-Ausgabe über die Schaltfläche (Funktion) **Export** erfolgt.

Für **alle** Nutzergruppen wird die Funktion unabhängig vom Bearbeitungsstatus angeboten.

Nach Fertigstellung des Vorgangs wird ein entsprechender Hinweis (siehe Abbildung 18) ausgegeben und der Download des PDF-Dokuments damit angeboten.

Über die Formulare **5112** erscheint folgende Meldung.



Abbildung 66: Meldung über die Beendigung des PDF-Erstellungsvorgangs im Formular 5112

Bei der Ausgabe der Brennstoffe im PDF wird zusätzlich die Summe des Energieeinsatzes je Brennstoffkategorie ausgegeben. Die Zahlenwerte werden mit Tausender-Trennzeichen(Punkt) und max. 3 Nachkommastellen ausgegeben. Die Behördendaten werden für die Nutzergruppe **Betreiber** nicht ausgegeben.

5.3.6. E-Mail-Versand mit variablem Inhalt durch die Behörde

Mit der Funktion **E-Mail-Versand mit variablem Inhalt** kann die zuständige Behörde eine individuelle Nachricht an den Betreiber per E-Mail versenden.

Die Funktion wird nur für die Nutzergruppe **Behörden** unabhängig vom Bearbeitungsstatus und nur für die aktuell gewählte GFA über das Formular **5100** im Funktionsbereich **Spezielle Bearbeitungen** angeboten.

Nach dem Start der Funktion wird im Formular **5100** je ein Datenfeld für die Eingabe des Betreffs (E-Mail-Titel) und des Nachrichtentextes (E-Mail-Inhalt) generiert. Als E-Mail-Adresse für den Empfänger wird die im Formular **5112** vorhandene E-Mail-Adresse des Betreibers im Bereich Stammdaten automatisch vor-eingestellt und ist nicht veränderbar.

The screenshot shows a web form titled 'Spezielle Bearbeitungen'. The 'Funktion*' dropdown menu is set to 'Email-Versand mit variablem Inhalt'. The 'E-Mail-Empfänger:' field contains 'si1954@web.de'. The 'E-Mail-CC:' field contains 'bubeonline@lanuv.nrw.de, eeonline@lanuv.nrw.de'. The 'E-Mail-Titel:' and 'E-Mail-Inhalt:' fields are empty. A 'Senden' button is located at the bottom center. At the bottom right, there are 'Abbrechen' and 'Starten' buttons. A small asterisk and the text '* Pflichtfelder' are visible at the bottom left.

Abbildung 67: E-Mail-Versand mit variablem Inhalt

Diese Funktion erfordert, dass eine gültige und aktuelle E-Mail-Adresse des Betreibers in dem Formular **5112** vorhanden ist. Ansonsten ist die E-Mail-Benachrichtigung nicht möglich. Auf eine fehlende Angabe wird mit folgender Statusmeldung hingewiesen.

The status message is displayed in a box with a red header 'Status'. Below it, a red bullet point indicates the error: '• Die Eingabe für das Feld Email-Titel ist erforderlich.'

Abbildung 68: Statusmeldung fehlende E-Mail-Adresse

Der erfolgreiche Versand der E-Mail wird mit folgender Statusmeldung ausgewiesen.

The status message is displayed in a box with a red header 'Status'. Below it, a blue bullet point indicates success: '• Ihre Daten wurden versendet!'

Abbildung 69: Statusmeldung erfolgreicher Versand der Erinnerung

Die Behörden-E-Mail-Adresse ist unter E-Mail-CC automatisch eingetragen und die Behörde erhält ebenfalls die Nachricht.

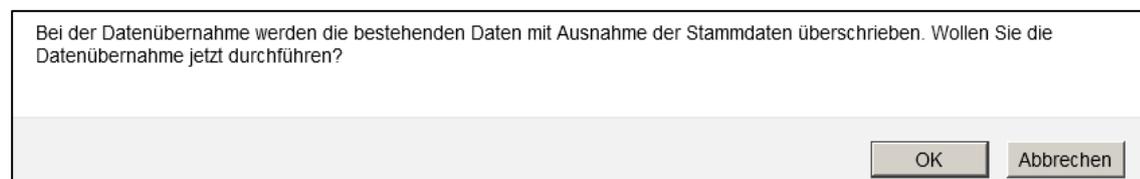
5.3.7. Datenübernahme des letzten vorhandenen Berichts durch den Betreiber

Mit der Funktion **Datenübernahme aus dem letzten Berichtsjahr** können die vorhandenen Daten aus dem letzten (jüngsten) Berichtsjahr mit Ausnahme der Daten im Stammdatenbereich übernommen werden.

Nur für die Nutzergruppe **Betreiber** wird die Funktion bei dem Bearbeitungsstatus **01 - In Bearbeitung durch Betreiber** über das Formular **5112** oder das Formular **5100** für die aktuell ausgewählte GFA angeboten.

Mit einer Meldung wird der Anwender darauf hingewiesen, dass vorhandene und ggf. auch neuere Daten dabei überschrieben werden.

Hinweis: Die Meldung erfolgt **nur bei aktiviertem JavaScript** im Browser. Im anderen Fall wird der Vorgang ohne Nachfrage direkt durchgeführt!



Bei der Datenübernahme werden die bestehenden Daten mit Ausnahme der Stammdaten überschrieben. Wollen Sie die Datenübernahme jetzt durchführen?

OK Abbrechen

Abbildung 70: Meldung vor der Datenübernahme

Nach Betätigung der Schaltfläche **OK** wird die Datenübernahme durchgeführt und der Nutzer erhält folgende Statusmeldung.



Status

- Ihre Daten wurden in der Datenbank gespeichert!

Abbildung 71: Statusmeldung zur durchgeführten Datenübernahme

Sind keine Daten aus einem vorherigen Berichtsjahr vorhanden, erhält der Nutzer folgende Statusmeldung.



Status

- Es sind keine Daten zur Übernahme vorhanden!

Abbildung 72: Statusmeldung bei nicht durchführbarer Datenübernahme

5.3.8. Abgabe des Berichts durch den Betreiber

Mit dieser Funktion wird die Abgabe des Berichts an die zuständige Behörde durchgeführt. Hat der Betreiber seinen Bericht fertiggestellt, muss er den Bericht gegenüber der Behörde abgeben.

Ein Bericht kann nur abgegeben werden, wenn eine fehlerfreie Prüfung vorhanden ist. Mit der Abgabe des Berichts erfolgt immer automatisch noch einmal die Prüfung der Daten.

Nur für die Nutzergruppe **Betreiber** wird die Funktion bei dem Bearbeitungsstatus **01 - In Bearbeitung durch Betreiber** über das Formular **5112** oder das Formular **5100** im Funktionsbereich **Abgabe und Bearbeitungsrechte** unter **Abgabe/Rückgabe/Erinnerung** für die aktuell ausgewählte GFA angeboten.

Vor Abgabe des Berichts wird der Betreiber darauf hingewiesen, dass er damit das Bearbeitungsrecht an den Daten verliert.

Hinweis: Die Meldung erfolgt **nur bei aktiviertem JavaScript** im Browser. Im anderen Fall wird der Vorgang ohne Nachfrage direkt durchgeführt!

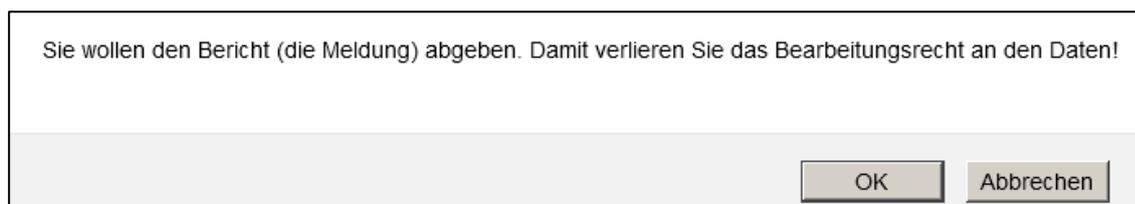


Abbildung 73: Meldung über Abgabe des Berichtes an den Betreiber

Mit Betätigen der Schaltfläche **OK**, wird zunächst die Prüfung der Daten durchgeführt.

Sind die Daten noch fehlerhaft, wird der Abgabevorgang unterbrochen und es wird folgende Statusmeldung ausgegeben.

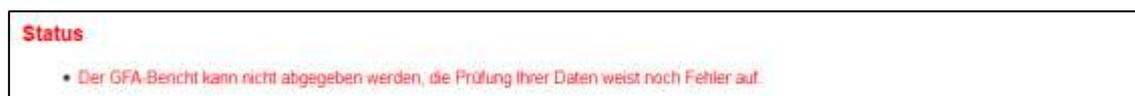


Abbildung 74: Statusmeldung - Abgabe wegen fehlerhafter Daten nicht möglich

Sind die Daten fehlerfrei, wird der Abgabevorgang beendet und es wird folgende Statusmeldung ausgegeben.



Abbildung 75: Statusmeldung - Abgabe durchgeführt und Abgabebericht versendet

Der Betreiber erhält per E-Mail an die in dem Formular **5112** eingetragene E-Mail-Adresse und an die E-Mail-Adresse des eingetragenen Ansprechpartner-s/-in eine Abgabebestätigung. Gleichzeitig erhält auch die zuständige Behörde diese Nachricht.

Hinweis: Wenn der Betreiber nach der Abgabe des Berichts eine Korrektur durchführen möchte, muss er die zuständige Behörde benachrichtigen und das Bearbeitungsrecht zurückfordern.

Nach einer Korrektur der Daten **muss** der Bericht wieder an die zuständige Behörde abgegeben werden.

5.3.9. Abgabebericht herunterladen

Über die Funktion **Abgabebericht herunterladen** kann der Abgabebericht (E-Mail-Benachrichtigung) nach Abgabe des Berichts jederzeit eingesehen und heruntergeladen werden.

Allen Nutzergruppen wird die Funktion unabhängig vom Bearbeitungsstatus über das Formular **5100** im Funktionsbereich **Spezielle Bearbeitungen** für die aktuell ausgewählte GFA angeboten. Die Auswahlmöglichkeit wird nur angeboten, wenn schon einmal eine Abgabe erfolgt ist und der Abgabebericht vorliegt.

Nach Fertigstellung des Vorgangs wird ein entsprechender Hinweis (siehe Abbildung 18) ausgegeben und der Download des Abgabeberichts damit angeboten.

5.3.10. Erinnerung an die Berichtsabgabe durch die Behörde

Mit dieser Funktion kann die zuständige Behörde den Betreiber an eine noch nicht erfolgte Abgabe des Berichts per E-Mail erinnern.

Die Funktion wird nur für die Nutzergruppe **Behörden** bei Bearbeitungsstatus **01 - In Bearbeitung durch**

Betreiber über das Formular **5111** für eine oder mehrere GFA und über das Formular **5112** oder das Formular **5100** im Funktionsbereich **Abgabe und Bearbeitungsrechte** unter **Abgabe/Rückgabe/ Erinnerung** jeweils für die aktuell ausgewählte GFA angeboten.

Diese Funktion erfordert, dass eine gültige und aktuelle E-Mail-Adresse des Betreibers in dem Formular **5112** vorhanden ist. Ansonsten ist die E-Mail-Benachrichtigung nicht möglich. Auf eine fehlende E-Mail-Adresse wird mit folgender Statusmeldung hingewiesen.



Abbildung 76: Statusmeldung fehlende E-Mail-Adresse

Der erfolgreiche Versand der E-Mail wird mit folgender Statusmeldung ausgewiesen.



Abbildung 77: Statusmeldung über versendete Abgabe-Erinnerungen

Der Betreiber erhält per E-Mail an die in dem Formular **5112** eingetragene E-Mail-Adresse und an die E-Mail-Adresse des eingetragenen Ansprechpartner-s/-in eine Abgabebestätigung. Gleichzeitig erhält auch die zuständige Behörde diese Nachricht.

Wird die Funktion über das Formular **5111** für eine oder mehrere GFA ausgeführt, erscheint folgende Statusmeldung:



Abbildung 78: Statusmeldung über versendete Abgabe-Erinnerungen

5.3.11. Rückgabe Bearbeitungsrecht an den Betreiber durch die Behörde

Hat der Betreiber den Bericht abgegeben und sollen danach Korrekturen durchführen werden, muss die zuständige Behörde das Bearbeitungsrechts an den Betreiber zurückgeben.

Die Funktion wird nur für die Nutzergruppe **Behörden** bei Bearbeitungsstatus ungleich **01 - In Bearbeitung durch Betreiber** über das Formular **5112** oder das Formular **5100** im Funktionsbereich **Abgabe und Bearbeitungsrechte** unter **Abgabe/Rückgabe/Erinnerung** für die aktuell ausgewählte GFA angeboten.

Bei erfolgreicher Durchführung des Vorgangs wird folgende Statusmeldung ausgegeben.



Abbildung 79: Statusmeldung Bearbeitungsrecht wurde an den Betreiber zurückgegeben

Der Betreiber und die Behörde erhalten automatisch parallel dazu eine E-Mail-Nachricht über die Rückgabe des Bearbeitungsrechts. Ist keine gültige E-Mail-Adresse im Formular **5112** vorhanden, wird keine E-Mail verschickt

Sollte die **Behörde** im Vorfeld das Bearbeitungsrecht übernommen haben, kann sie dieses an den **Betreiber** zurückgeben.

5.3.12. Übernahme Bearbeitungsrecht zur Behörde

Mit dieser Funktion kann die Nutzergruppe **Behörden** das Bearbeitungsrecht an den Daten übernehmen. Die Funktion wird über das Formular **5111** für eine oder mehrere GFA und über das Formular **5112** für die aktuell ausgewählte GFA angeboten.

Wird die Funktion über das Formular **5112** für die aktuelle GFA ausgeführt, erscheint folgende Statusmeldung.



Abbildung 80: Statusmeldung - Übernahme des Bearbeitungsrechts in Formular 5112

Wird die Funktion über das Formular **5111** für eine oder mehrere GFA ausgeführt, folgende Statusmeldung.



Abbildung 81: Statusmeldung - Übernahme des Bearbeitungsrechts in Formular 5111

5.3.13. Änderung des Bearbeitungsstatus durch die Behörde

Mit dieser Funktion kann die Nutzergruppe **Behörden** den Bearbeitungsstatus der Daten ändern. Die Funktion wird über das Formular **5111** für eine oder mehrere GFA und über das Formular **5100** für die aktuell ausgewählte GFA angeboten, wenn die Behörde das Bearbeitungsrecht an den Daten übernehmen bzw. die Bearbeitung abschließen will.

Über das Formular **5111** kann der Bearbeitungsstatus der Daten

- 04 - Bearbeitung durch Behörde abgeschlossen** (Schaltfläche **Setzen Barb.Status 04**)
- 05 - In Bearbeitung durch übergeordnete Behörde** (Schaltfläche **Setzen Barb.Status 05**)
- 06 - Bearbeitung durch übergeordnete Behörde abgeschlossen** (Schaltfläche **Setzen Barb.Status 06**)

für eine oder mehrere GFA gesetzt werden. Die Schaltflächen werden entsprechend der Nutzergruppe und des Bearbeitungsstatus angezeigt (siehe auch Kap. 5.3).

Wird die Funktion für eine oder mehrere GFA ausgeführt, erscheint folgende Statusmeldung.



Abbildung 82: Statusmeldung - Setzen des Bearbeitungsstatus in Formular 5111

Über das Formular **5100** kann im Funktionsbereich **Abgabe- und Bearbeitungsrechte** in der ersten Auswahlbox **Bearbeitungsstatus (Behörde)** der Bearbeitungsstatus der Daten für die aktuell ausgewählte GFA wie folgt setzen:

- 03 - In Bearbeitung durch Behörde**
- 04 - Bearbeitung durch Behörde abgeschlossen**
- 05 - In Bearbeitung durch übergeordnete Behörde**
- 06 - Bearbeitung durch übergeordnete Behörde abgeschlossen**

Das Auswahlangebot richtet sich nach der Nutzergruppe und nach dem Bearbeitungsstatus (siehe auch Kap. 5.3).

Wird die Funktion ausgeführt, erscheint folgende Statusmeldung.



Abbildung 83: Statusmeldung - Setzen des Bearbeitungsstatus in Formular 5100

5.3.14. Datenimport

Mit der Funktion **Datenimport** können GFA-Daten jahrgangswise nach BUBE-Online importiert werden. Die Daten müssen dem XML1-Format entsprechen.

Für die Nutzergruppe **Betreiber** wird die Funktion nur bei dem Bearbeitungsstatus **01 - In Bearbeitung durch Betreiber** angeboten. Der Datenimport erfolgt dabei immer **ohne** Import der Stammdaten in das Modul Stammdaten. Importiert werden nur die in der XML-Datei vorhandenen Daten des Berichts in das Modul **GFA**.

Für die Nutzergruppe **Behörden** wird die Funktion unabhängig vom Bearbeitungsstatus angeboten. Der Datenimport erfolgt hierbei immer **mit** Import der Stammdaten in das Modul **Stammdaten**. Es werden alle in der XML1-Datei vorhandenen Daten einer oder mehrerer GFA importiert.

Nach Auswahl der Importart ist die Importdatei anzugeben. Über die Schaltfläche **Durchsuchen** kann die gewünschte Importdatei ausgewählt werden.

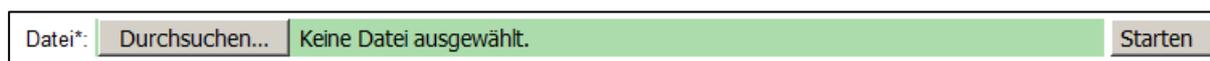


Abbildung 84: Auswahl und Angabe der Importdatei

Zur Durchführung des Importvorgangs ist die Schaltfläche **Starten** zu betätigen.

Beim Datenimport werden die vorhandenen Daten gelöscht und durch die neuen Daten ersetzt. Vorher wird der Anwender durch eine entsprechende Meldung darauf hingewiesen.

Hinweis: Die Meldung erfolgt **nur bei aktiviertem JavaScript** im Browser. Im anderen Fall wird der Vorgang ohne Nachfrage direkt durchgeführt!

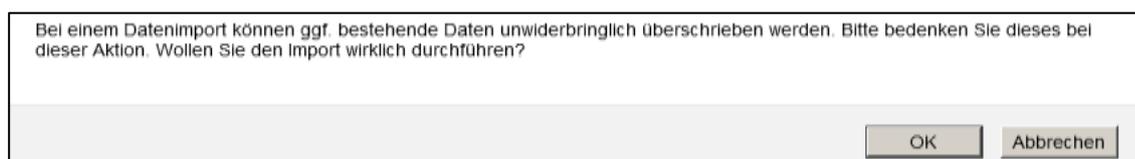


Abbildung 85: Meldung beim Datenimport

Nach Betätigung der Schaltfläche **OK** wird der Datenimport durchgeführt und der Nutzer erhält folgende Statusmeldung.

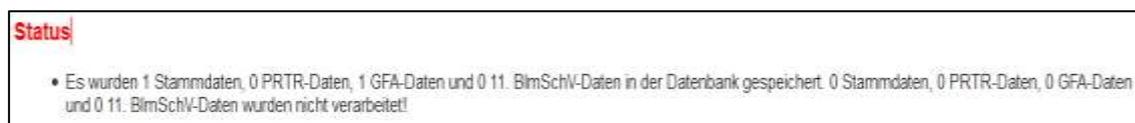


Abbildung 86: Statusmeldung zur Verarbeitung der importierten Daten

Hinweis: Die Daten werden beim Importvorgang nicht über die Prüfroutinen geprüft, der Anwender muss diese Prüfung über das separate Prüfprogramm laufen lassen.

Entspricht die XML1-Datei nicht dem geforderten Schema, wird folgende Statusmeldung ausgegeben.

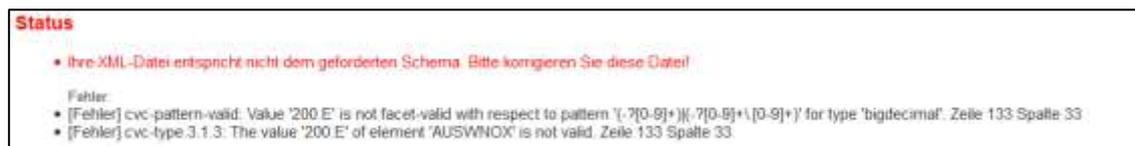


Abbildung 87: Statusmeldung zur fehlerhaften XML1-Datei

Die Dokumentation zum XML1-Schema (PDF-Datei) und das XML1-Schema zur Datenübermittlung (Zip-Datei) steht auf der Download-Seite von BUBE-Online (Menüpunkt **Download**) zur Verfügung. Alternativ können die Dokumente auch unter wiki.prtr.bund.de/wiki/BUBE-Online eingesehen werden.

5.3.15. Datenexport

Mit der Funktion Datenexport können GFA-Daten jahrgangswise aus BUBE-Online exportiert werden, um die Daten bspw. in Fachinformationssystemen (FIS) oder in BUBEOffline zu übernehmen. Die Daten werden im XML1-Format exportiert.

Für alle Nutzergruppen wird die Funktion unabhängig vom Bearbeitungsstatus über das Formular **5111 (5500)** für eine oder mehrere GFA und über das Formular **5100** für die aktuell ausgewählte GFA angeboten. Der Export erfolgt immer mit den Stammdaten aus dem Modul **Stammdaten**.

Über das Formular **5100** steht der Export der gewählten Betriebseinrichtung (XML1) zur Auswahl.

Über das Formular **5111 (5500)** stehen 3 Exportmöglichkeiten zur Auswahl:

- Export der gewählten Großfeuerungsanlage(n) (XML1)
- Export der gewählten Großfeuerungsanlage(n) für das UBA (XML5)
- Export der gewählten Großfeuerungsanlage(n) (PDF)

Die Exportfunktion für die jährliche Datenweitergabe an das UBA wird nur für die Nutzergruppe **Behörden (nur Land 02)** angeboten. Die Daten werden im XML5-Format exportiert.

Nach Fertigstellung des Vorgangs wird ein entsprechender Hinweis (siehe Abbildung 18) ausgegeben und der Download der Daten damit angeboten.

Die Dokumentation zum XML1-Schema (PDF-Datei) und das XML1-Schema zur Datenübermittlung (Zip-Datei) steht auf der Download-Seite von BUBE-Online (Menüpunkt **Download**) zur Verfügung. Alternativ können die Dokumente auch unter wiki.prtr.bund.de/wiki/BUBE-Online eingesehen werden.

5.3.16. Freigabe der GFA-Daten für das UBA durch die Behörde

Mit dieser Funktion werden die GFA-Daten jahrgangswise für das UBA freigegeben.

Voraussetzung ist, dass ein XML5-Datenexport vorher durchgeführt wurde und damit eine XML5-Datei (Zip-Datei) auf dem BUBE-Server für das Berichtsjahr vorhanden ist.

Ist keine entsprechende Datei vorhanden, wird folgende Statusmeldung ausgegeben.

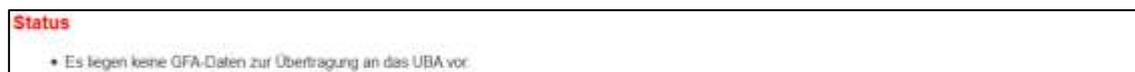


Abbildung 88: Statusmeldung über fehlende GFA-Daten zur Übertragung an das UBA

Ist eine Datei vorhanden, wird diese Datei an eine Stelle auf den Server des Hosters kopiert, wo sie vom UBA abgeholt werden kann. Bei erfolgreicher Durchführung des Vorgangs wird die Freigabe mit folgender Statusmeldung bestätigt.



Abbildung 89: Statusmeldung über die erfolgreiche Übertragung der GFA-Daten an das UBA

Über die Freigabe werden das **UBA** und die **Behörde** durch eine von BUBE versendete E-Mail informiert.

6. Sonstige Informationen

6.1. Nutzer E-Mail-Adresse ändern

Die bei der Erstanmeldung eingetragene Nutzer-E-Mail kann von dem angemeldeten Nutzer selbst in der Anwendung geändert werden.

Ganz rechts außen in der Menüzeile wird die angemeldete Nutzerkennung als Link dargestellt. Bei Mouseover wird der Tooltip „E-Mail-Adresse im Benutzerprofil Ändern“ angezeigt.



Abbildung 90: E-Mail-Adresse im Benutzerprofil ändern

Ein Klick auf die Benutzerkennung öffnet das Formular **1200 - Benutzerprofil - E-Mail-Adresse Bearbeiten**. Hier kann dann eine neue E-Mail-Adresse eingetragen und gespeichert werden.

BENUTZERPROFIL - E-MAIL-ADRESSE ÄNDERN		Masken-Nr. 1200 -D
Kennung: gadmin05		
neue E-Mail-Adresse*: <input type="text" value="test@test.de"/>		
* Pflichtfelder	<input type="button" value="E-Mail-Adresse bestätigen"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>

Abbildung 91: Benutzerprofil - E-Mail-Adresse ändern

6.2. Wechsel zwischen den Formularen mit der Browserfunktion

Wollen Sie zum letzten Formular zurückkehren, wählen Sie **nicht** den Zurück-Pfeil des Browsers  , sondern verwenden Sie den **Desktop** oder wählen Sie die Schaltflächen **Abbrechen** bzw. **Zurück** in dem Formular (soweit eingerichtet), um zum vorherigen Formular zu gelangen.

Betätigen Sie das Zurück-Pfeil-Symbol Ihres Browsers, wird i.d.R. folgende Meldung des Browsers (insbesondere bei der Verwendung von Firefox) ausgegeben.

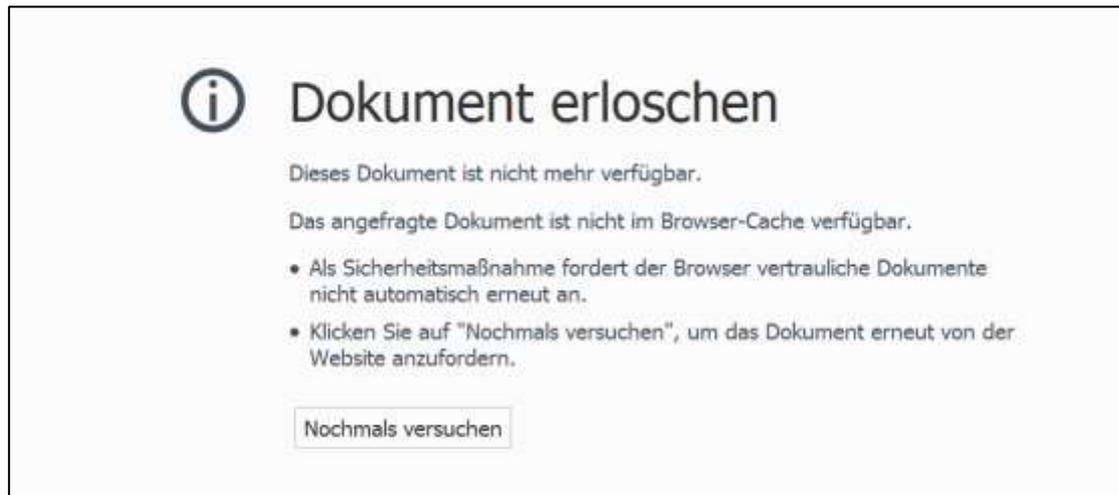


Abbildung 92: Meldung bei Benutzung des Zurück-Pfeils im Firefox-Browser

6.3. Abmelden/Ausloggen

Sie loggen sich bitte immer aus, indem Sie auf den Menüpunkt **Logout** klicken, wenn Sie Ihre Arbeit mit BUBE-Online beenden.



Abbildung 93: Logout

Vorher wird der Nutzer gefragt, ob er sich tatsächlich abmelden möchte.

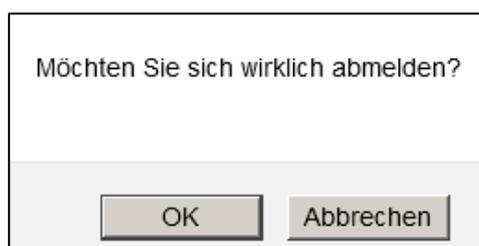


Abbildung 94: Nachfrage Abmeldung

Danach wird der Hinweis ausgegeben, dass Sie sich erfolgreich ausgeloggt haben.

Hinweis:

Nach dem Abmelden erhält der Betreiber ggf. die Meldung, dass zu dem Betrieb bestimmte Berichte noch nicht abgegeben wurden. Diese Meldung ist nur ein Hinweis!

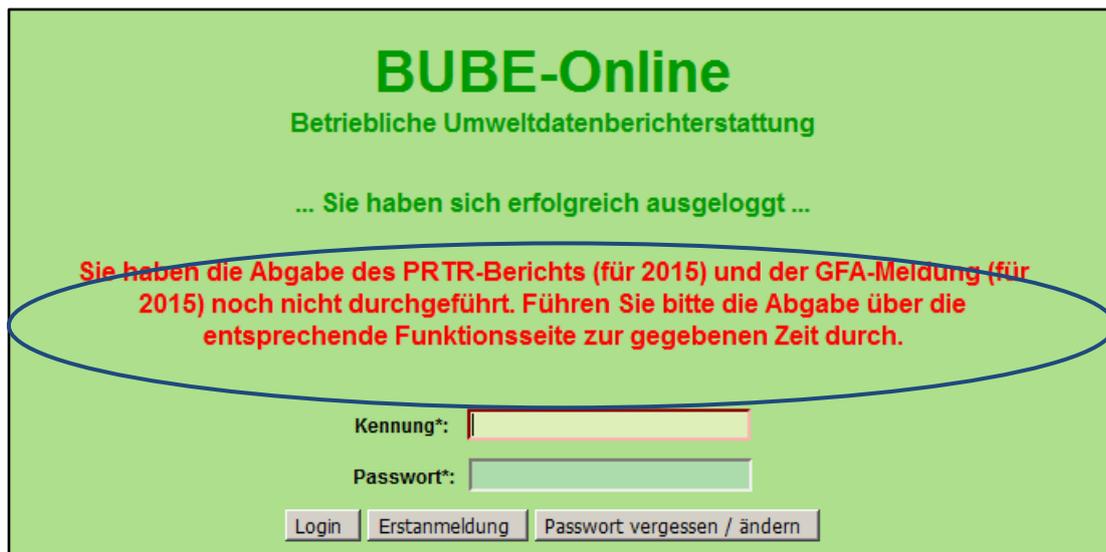


Abbildung 95: Hinweis auf erfolgreiches Ausloggen - mit dem Hinweis auf noch nicht abgegebene Berichte

6.4. Sitzung aufgrund Inaktivität automatisch beendet

Nach 30 min Inaktivität wird die Bearbeitung mit BUBE-Online automatisch mit folgender Meldung beendet.



Abbildung 96: Inaktivität nach 30 Minuten

V. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Formular 2111 - Stammdaten Betreiber/Arbeitsstätten Liste - Funktion Stammdatenübergabe	3
Abbildung 2: Formular 2600 - Stammdatenübergabe - Übergabe einer Auswahl Stammdaten an ein Fachmodul	3
Abbildung 3: Meldung zu vorhandenen Daten.....	3
Abbildung 4: Statusmeldung zur erfolgreichen Stammdatenübergabe.....	3
Abbildung 5: Statusmeldung zur gescheiterten Stammdatenübergabe	3
Abbildung 6: Meldung zu vorhandenen Daten.....	5
Abbildung 7: Statusmeldung zur erfolgreichen Datenübernahme	5
Abbildung 8: Bearbeitungsstaus ändern.....	6
Abbildung 9: Abgabe des Berichts	6
Abbildung 10: Meldung über Abgabe des Berichtes an den Betreiber	6
Abbildung 11: Statusmeldung - Abgabe durchgeführt und Abgabebericht versendet	6
Abbildung 12: Statusmeldung - Abgabe nicht durchgeführt und Daten noch fehlerhaft	7
Abbildung 13: Menüleiste	7
Abbildung 14: Desktop mit Löschsymbol	9
Abbildung 15: Desktop nach Auswahl einer GFA (ohne Löschsymbol).....	9
Abbildung 16: Fehlermeldung bei fehlender Angabe zu Pflichtfeldern	10
Abbildung 17: Statusmeldung über das erfolgreiche Speichern der Daten	11
Abbildung 18: Meldung über die Beendigung des Vorgangs und Bereitstellung des Downloads	11
Abbildung 19: Warnhinweis/Sicherheitsabfrage mit JavaScript	11
Abbildung 20: Filterfunktion - Beispiel Formular 5112 Datenfeld Gemeindeganziffer	12
Abbildung 21: Stammdatenabgleich Änderungen - Änderungen im 13. BImSchV-Modul.....	12
Abbildung 22: Formular 5100 - Funktionen - GFA (datensatzbezogene Funktionsformular) - Betreiber.....	13
Abbildung 23: Formular 5100 - Funktionen - GFA (übergreifende Funktionsformular) - Betreiber	13
Abbildung 24: Formular 5100 - Funktionen - GFA (übergreifende Funktionsformular) - Behörde	14
Abbildung 25: Spezielle Bearbeitungen - Angebotene Funktionen zur Auswahl	14
Abbildung 26: Formular 5110 - Großfeuerungsanlagen - suchen	15
Abbildung 27: Formular 5111 - Großfeuerungsanlagen Liste	16
Abbildung 28: Formular 5111 - Großfeuerungsanlagen Liste - Betreiber.....	16
Abbildung 29: Formular 5111 - Großfeuerungsanlagen Liste - Behörden.....	17
Abbildung 30: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen bearbeiten	19
Abbildung 31: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Ordnungsgrößen der Behörden	20
Abbildung 32: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Stammdaten	20
Abbildung 33: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Fehlanzeige	21
Abbildung 34: Meldung beim Speichern zur Angabe von Betriebsstunden.....	21
Abbildung 35: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Anlagedaten	21
Abbildung 36: Die jährlichen Betriebsstunden betragen im Durchschnitt. ... = Ja - Betriebsstunden	24
Abbildung 37: Die jährlichen Betriebsstunden betragen im Durchschnitt. ... = Nein - Betriebsstunden	24
Abbildung 38: Fernwärmeanteile in % der letzten 5 Berichtsjahre.....	24
Abbildung 39: Verzicht nach § 30 Abs. 4 der 13. BImSchV	25
Abbildung 40: Ausnahme für SO ₂ -emissionsbegrenzende Anforderungen	25
Abbildung 41: Meldung zu existierenden Ausnahme-Daten bei schwefelreichen festen heimischen Brennstoff.....	25
Abbildung 42: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Brennstoffe.....	25
Abbildung 43: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Emissionen.....	31
Abbildung 44: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Systemdaten.....	32
Abbildung 45: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Behördendaten.....	32

Abbildung 46: Schaltflächen im Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen.....	32
Abbildung 47: Formular 5113 - Angaben zu schwefelreichen heimischen festen Brennstoffen - Anlegen.....	34
Abbildung 48: Formular 5200 - GFA - Prüfen.....	35
Abbildung 49: Formular 5200 - GFA - Prüfen mit Prüfprotokoll.....	35
Abbildung 50: Formular 5112 - Großfeuerungsanlagen - Prüfen.....	36
Abbildung 51: Formular 5500 - Export eine Auswahl von Großfeuerungsanlagen	37
Abbildung 52: Schaltflächen über das Listenformular 5111	37
Abbildung 53: Schaltflächen über das Datenformular 5112.....	37
Abbildung 54: Funktionsauswahl über das Funktionsformular 5100	37
Abbildung 55: Fehlermeldung über die fehlende Pflichtangabe für das Speichern der Daten	40
Abbildung 56: Fehlermeldung über die fehlende Voraussetzung für das Speichern der Daten	40
Abbildung 57: Statusmeldung über das erfolgreiche Speichern der Daten	40
Abbildung 58: Statusmeldung über die fehlende Voraussetzung für das Löschen der Daten	41
Abbildung 59: Abfragemeldung - Löschen der Daten.....	41
Abbildung 60: Statusmeldung über das erfolgreiche Löschen der Daten.....	41
Abbildung 61: Formular 5100 - Funktionen - GFA - Alle Daten des gewählten Berichtsjahres löschen	41
Abbildung 62: Abfragemeldung - Löschen der Daten des gewählten Berichtsjahres	42
Abbildung 63: Statusmeldung über das erfolgreiche Löschen der Daten.....	42
Abbildung 64: Statusmeldung über die fehlende Berechtigung zum Prüfen der Daten	42
Abbildung 65: Statusmeldung zum fehlenden Prüfergebnis	43
Abbildung 66: Meldung über die Beendigung des PDF-Erstellungsvorgangs im Formular 5112	43
Abbildung 67: E-Mail-Versand mit variablem Inhalt	44
Abbildung 68: Statusmeldung fehlende E-Mail-Adresse	44
Abbildung 69: Statusmeldung erfolgreicher Versand der Erinnerung.....	44
Abbildung 70: Meldung vor der Datenübernahme	45
Abbildung 71: Statusmeldung zur durchgeführten Datenübernahme	45
Abbildung 72: Statusmeldung bei nicht durchführbarer Datenübernahme	45
Abbildung 73: Meldung über Abgabe des Berichtes an den Betreiber	46
Abbildung 74: Statusmeldung - Abgabe wegen fehlerhafter Daten nicht möglich.....	46
Abbildung 75: Statusmeldung - Abgabe durchgeführt und Abgabebericht versendet.....	46
Abbildung 76: Statusmeldung fehlende E-Mail-Adresse	47
Abbildung 77: Statusmeldung über versendete Abgabe-Erinnerungen	47
Abbildung 78: Statusmeldung über versendete Abgabe-Erinnerungen	47
Abbildung 79: Statusmeldung Bearbeitungsrecht wurde an den Betreiber zurückgegeben	47
Abbildung 80: Statusmeldung - Übernahme des Bearbeitungsrechts in Formular 5112.....	48
Abbildung 81: Statusmeldung - Übernahme des Bearbeitungsrechts in Formular 5111.....	48
Abbildung 82: Statusmeldung - Setzen des Bearbeitungsstatus in Formular 5111	48
Abbildung 83: Statusmeldung - Setzen des Bearbeitungsstatus in Formular 5100	49
Abbildung 84: Auswahl und Angabe der Importdatei	49
Abbildung 85: Meldung beim Datenimport.....	49
Abbildung 86: Statusmeldung zur Verarbeitung der importierten Daten	49
Abbildung 87: Statusmeldung zur fehlerhaften XML1-Datei	50
Abbildung 88: Statusmeldung über fehlende GFA-Daten zur Übertragung an das UBA.....	50
Abbildung 89: Statusmeldung über die erfolgreiche Übertragung der GFA-Daten an das UBA	51
Abbildung 90: E-Mail-Adresse im Benutzerprofil ändern	51
Abbildung 91: Benutzerprofil - E-Mail-Adresse ändern	51
Abbildung 92: Meldung bei Benutzung des Zurück-Pfeils im Firefox-Browser	52

Abbildung 93: Logout	52
Abbildung 94: Nachfrage Abmeldung.....	52
Abbildung 95: Hinweis auf erfolgreiches Ausloggen - mit dem Hinweis auf noch nicht abgegebene Berichte	53
Abbildung 96: Inaktivität nach 30 Minuten	53

VI. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Attribute bei Anlagen/AN mit Berichtsart für die Stammdatenübergabe an das Modul GFA	4
Tabelle 2: Daten, die aus dem Modul Stammdaten an das Modul GFA übergeben werden	4
Tabelle 3: Daten, die bei der Stammdatenübergabe im Modul GFA gesetzt werden.....	4
Tabelle 4: Referenztafel Anlagentyp (R4002)	22
Tabelle 5: Art der Feuerungsanlage (R4003).....	23
Tabelle 6: Wesentliche Änderung (R4004)	23
Tabelle 7: Brennstoffkategorie (R4005)	26
Tabelle 8: Brennstoffe (R4006) bis Berichtsjahr 2015	28
Tabelle 9: Brennstoffe (R4006) ab Berichtsjahr 2016.....	30
Tabelle 10: Beschriftung der Schaltflächen in der Spalte Ausnahme der Brennstofftafel	30
Tabelle 11: Ermittlungsart (R4007).....	31
Tabelle 12: Schwefelreiche, heimische, feste Brennstoffe (R4006).....	33
Tabelle 13: Funktionen über Schaltflächen im Formular 5111	38
Tabelle 14: Funktionen über Schaltflächen im Formular 5112	38
Tabelle 15: Funktionen in Funktionsbereichen im Formular 5100	39
Tabelle 16: Liste Nutzergruppen.....	39
Tabelle 17: Liste Bearbeitungsstatus	40